

SÜDWESTPFALZ MAGAZIN

Einfach ausgezeichnet:
Wanderfreu(n)de in der Südwestpfalz

Urlaubsspaß für alle:
Südwestpfalz ohne Hindernisse

Tour de Genuss:
Pfälzer Hüttenkultur

Grenzenlos Radfahren:
Europa erleben



Ausgezeichnetes Banking von überall?

**Mein Konto kann das.
Mit der Sparkassen-App.**

Regeln Sie Ihre Finanzen 24/7.
Mit vielen hilfreichen
Banking-Funktionen.
Jetzt downloaden.
www.spk-swp.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

 **Sparkasse
Südwestpfalz**

Inhalt

	Südwestpfalz – ein Genuss für die Augen	4
	Einfach ausgezeichnet. Wanderfreu(n)de in der Südwestpfalz	12
	Erlebnisse buchen!	17
	Wunder Wald	18
	Urlaubsspaß für alle: Südwestpfalz ohne Hindernisse	22
	Auf ins Mikroabenteuer – 7 kompakte Erlebnisse für einen Urlaub in der Südwestpfalz	26
	Die größte Wildtierstation Deutschlands – TIERART Bunkerausstellung	30
	Die älteste Schuhfabrik – Besucher- & Erlebniszentrum JOSEF SEIBEL Schuhfabrik	32
	Deutsches Schuhmuseum Hauenstein	33
	Radfahren mit Rückenwind – Mit dem E-Bike durch den Pfälzerwald	34
	Burg Berwartstein – Die letzte bewohnte Burg der Region	36
	Südwestpfalz Royal – In Zweibrücken blühen über 50000 Rosen	38
	Die Tour de Genuss – Pfälzer Hüttenkultur	40
	Schuhe so weit das Auge blicken kann – Schuhmeile Hauenstein	44
	Familienzeit! Abenteuer Eselwandern	46
	Hier blüht Ihnen was!	48
	Gesunde Lebensmittel	52
	Mit dem Rad durch die Geschichte – Auf den Spuren des „Pfalzmissionars“	56
	Einfach mal Auszeit nehmen! Stress aus, Urlaub an	58
	Der Fels ruft! Kletterparadies Südwestpfalz	62
	Grenzenlos Radfahren – Europa erleben	64
	Die Südwestpfalz von oben	66
	Impressum	74



Dieses Bild wurde von den Fotografen Nina und Marius Antoni ganz spontan während einer schönen Sundowner-Wandertour aufgenommen. Die beiden Fotografen sind oft zusammen mit ihren Fotokameras unterwegs, um den noch so entlegensten Ort in der Südwestpfalz zu finden: Hier waren sie on Tour auf dem Hochsteinplateau bei Dahn.

Südwestpfalz

...ein Genuss für die Augen

Mächtige Sandsteinfelsen, geheimnisvolle Wälder und malerische Täler: Die Südwestpfalz besticht durch ihre vielfältige Landschaft. Das ist der Stoff, aus dem Fotografenträume sind. Immer wieder sind sie unterwegs in unserer schönen Region, auf der Jagd nach dem perfekten Bild. Teils klassisch, teils unkonventionell – jeder Einzelne von ihnen hat seinen ganz eigenen Stil. Sie alle verstehen vortrefflich ihr Handwerk und teilen die Liebe zur Südwestpfalz.



Wer kennt sie nicht, die roten Mohnblumen, die in den Frühlings- und Sommermonaten die Wegränder säumen und die Landschaft fröhlich färben? Diese Abendstimmung in Donsieders ist ein Genuss für die Augen. Ganz ehrlich: Da sehen wir gerne rot!



Dieser weiße Fingerhut wirkt schon sehr erhaben und kommt im eher dunklen Wald sehr gut zur Geltung. Durch die ungewöhnliche Perspektive wirkt die Pflanze mächtiger und lässt die schlanken Baumstämme vollends in den Hintergrund treten. Die strahlend weißen Blüten dieses Exemplars zeigen sich im Sommer mit ihrer schönen Glockenform.



Wasser hat seit jeher eine magische Anziehungskraft. Das sanfte Plätschern und der tolle Anblick bei unserer Wanderung rund um Rieschweiler-Mühlbach entschleunigen. À propos Entschleunigung: Erst bei einer Langzeitaufnahme wirkt das Wasser fast wie ein Nebelteppich.

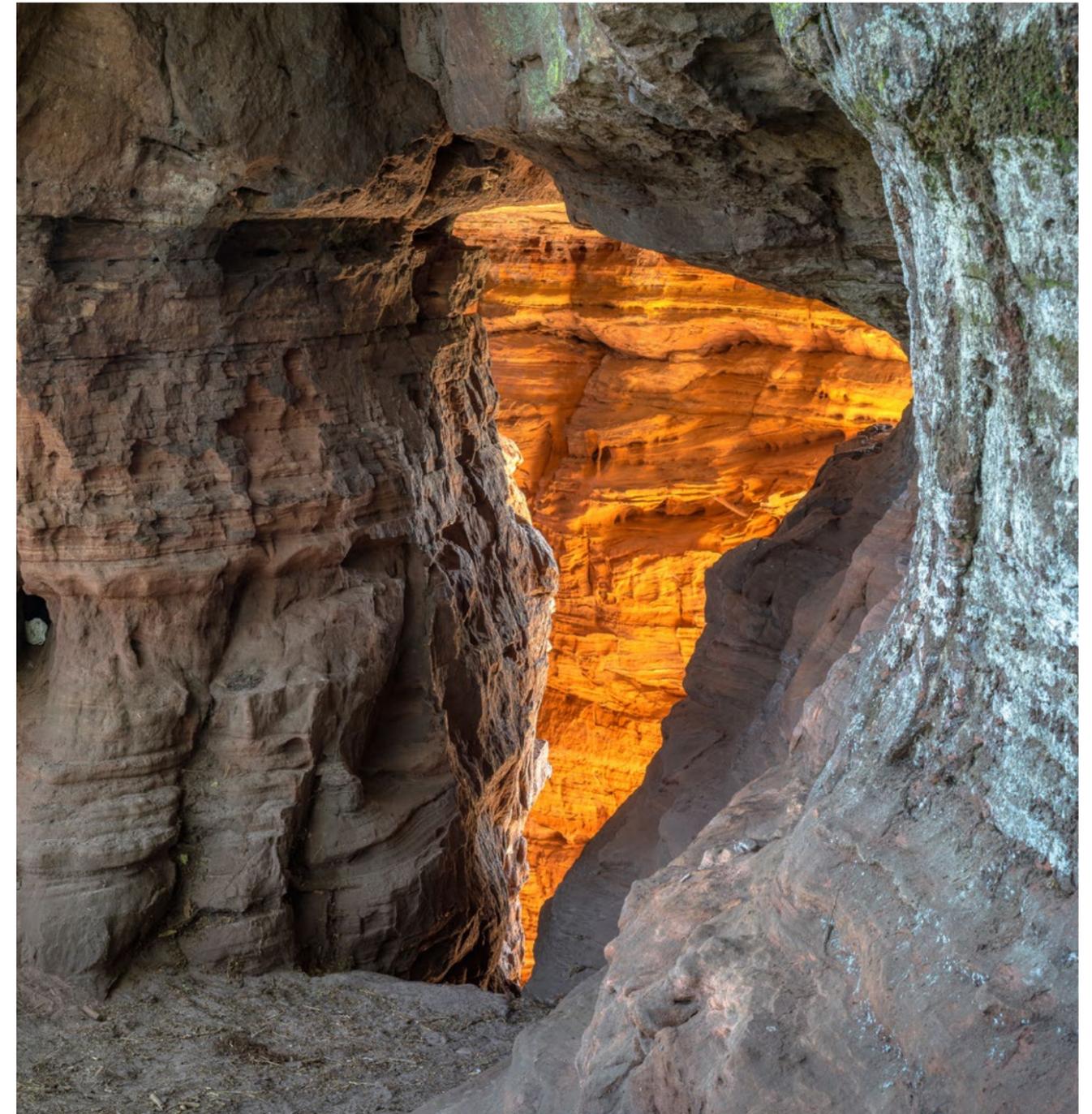


An diesem Morgen wollte Fotograf Christian Fernández Gamio eigentlich Burg Berwartstein fotografieren, aber hartnäckiger Nebel verdeckte die beeindruckende Felsenburg vollständig. Stattdessen entstand diese mystische Aufnahme auf dem Jüngstberg bei Bruchweiler-Bärenbach.



◀ Der Kuhfelsen über Wilgartswiesen mit den für die Region so typischen Krüppelkiefern ist immer ein tolles Fotomotiv. Für Wanderer ein gigantischer Anblick, für Kletterer eine große Herausforderung.

Jedes Jahr im Frühjahr spielt sich an den Altschlossfelsen bei Eppenbrunn ein besonderes Schauspiel ab: Die tiefstehende Abendsonne lässt einen Buntsandsteinfelsen aufleuchten. Durch einen Spalt im Felsen betrachtet, wirkt es wie ein Glühen im Fels. Dieses Foto, aufgenommen Anfang August, beweist jedoch, dass hier nicht nur im Frühjahr beeindruckende Bilder entstehen können.





Über 30 Jahre war Fotograf Dirk Weber nicht mehr am Teufelstisch gewesen, als schließlich diese stimmungsvolle Aufnahme entstand. Durch die dunklen Wolken entsteht eine dramatische Stimmung. Durch den Einsatz eines Fisheye-Objektives wollte er einmal eine andere Perspektive erzeugen.



Einem Fabelwesen gleicht diese verschlungene Wurzel. Sie befindet sich in dem Meisenbach bei Thaleischweiler. Dort hat Fotograf Dirk Weber früher gerne mit seinen Schulkollegen gespielt. Diese Aufnahme wird ihn immer daran erinnern.

Aufgenommen wurde dieses Bild Anfang Juni auf dem legendären Felsenwanderweg in Rodalben. Die weiße Pracht erinnert fast an einen sonnigen Wintertag mit Schneeflocken. Schön, wie interpretierfreudig die Bilder sind. Aber Fantasie regen nicht nur die Bilder an, sondern auch jeder Urlaub in unserer schönen Südwestpfalz.



Einfach ausgezeichnet

Wanderfreu(n)de in der Südwestpfalz



Wir, ein wanderfreudiges Ehepaar, sind draußen zu Hause: Wenn es unser Terminplan zulässt, erkunden wir an den Wochenenden die schönsten Wanderwege der Südwestpfalz. So unterschiedlich die Touren der WANDERarena Pfälzerwald-Nordvogesen auch sein mögen, das haben sie gemeinsam: Sie sorgen für eine erholsame Auszeit, entführen uns in bezaubernde Landschaften und schenken uns zahlreiche Glücksmomente.



Rodalber Felsenwanderweg

Der 43,8 Kilometer lange Qualitätswanderweg überzeugt uns durch seine vielfältigen Naturerlebnisse: Es geht entlang an beeindruckenden Buntsandsteinformationen und geheimnisvollen Höhlen, durch verwunschene Wälder und es werden immer wieder herrliche Aussichten geboten.

Ausgezeichnet: Vom Deutschen Wanderverband erhielt der Rundweg das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. Zudem erreichte er jüngst bei der Wahl des Wandermagazins zu „Deutschlands Schönstem Wanderweg“ den zweiten Platz bei den Mehrtagestouren. Dank einiger Ein- und Ausstiege kann man den Rodalber Felsenwanderweg auch in Etappen absolvieren. Wir starten unsere Tour in Rodalben am Wanderbahnhof. Die Strecke

hält nahezu unzählige Highlights bereit - zu viele, um sie alle zu nennen: Auf der Kanzelaussichtsplattform lassen wir etwa den Blick über die Altstadt von Rodalben mit ihrer schmucken Marienkirche schweifen. Der Rundweg führt uns weiter zum monumentalen Schweinefelsen. Im Hilschberghaus, einer Hütte des Pfälzerwaldvereins, lassen wir uns anschließend regionale Spezialitäten schmecken.

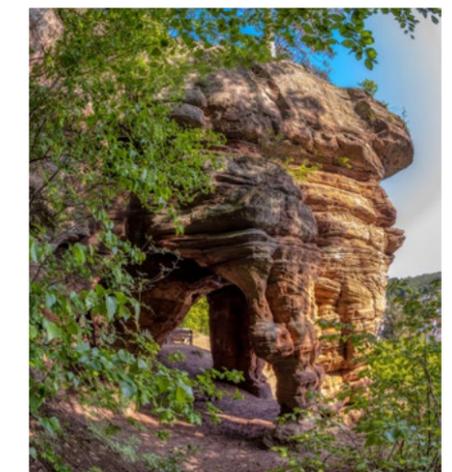
Nun genießen wir wieder den abwechslungsreichen Weg: Vorbei geht es an mächtigen, mit Moos bewachsenen Steinen. Wir lauschen dem Plätschern des Bächleins Rodalb und bestaunen den rund 100 Meter langen Karl-May-Felsen. Ein weiterer Höhepunkt dieser Wanderung ist das Naturdenkmal Bärenhöhle: Dort erfrischen wir uns an der



Wassertretanlage und lassen uns vom Anblick der mystischen Sandsteinhöhle verzaubern; ein Wasserfall rauscht wild entschlossen an einer Felswand hinunter. Später begegnen wir noch dem imposanten Naturdenkmal Bruderfelsen, dem sagenumwobenen Wahrzeichen der Stadt Rodalben, und kehren zufrieden zu unserem Startpunkt zurück.

Streckeninformationen

Strecke:	43,8 km
Dauer:	13 h
Aufstieg:	727 hm
Abstieg:	727 hm





Schmuggler-Pfad Kröppen

Geschichtsinteressierte, aufgepasst: Dieser interessante Rundweg lässt Wanderer auf 13,1 Kilometern in längst vergangene Zeiten abtauchen, bringt ihnen die Historie von Zoll und Schmuggel näher und führt nicht nur an einem nachgebauten Zollhäuschen vorbei, sondern auch ins benachbarte Frankreich. Der Schmuggler-Pfad beginnt am Sportplatz der Ortsgemeinde Kröppen. Wir passieren das steinerne Lothringer Kreuz, wandern über eine Streuobstwiese mit knorrigen Bäumen und schließlich hinein in den Wald. Schwer beeindruckt vom mächtigen Roten Felsen, laufen wir nun zur deutsch-französischen Grenze. Tafeln entlang des Themenwegs informieren uns über Zoll und Schmuggel: Welche Uniformen trugen die Zöllner damals? Wie sah ihr Arbeitsalltag aus? Welche kreativen Verstecke benutzten die Schmuggler für ihre Ware? Hier bleibt keine unserer Fragen offen. Das französische Walschbronn ist nun wie



gemacht für eine gemütliche Auszeit und verführt uns dazu, die Seele baumeln zu lassen. Im charmanten Ort schlendern wir durch die Geschäfte, lassen uns köstliche Leckereien schmecken und besichtigen die Burgruine Weckersburg. Zurück an der Grenze begeistern uns die geschichtsträchtigen Grenzsteine. Der Weg führt uns an einem Waldspielplatz vorbei und schließlich bergan zur Schutzhütte Hexenhäuschen. Angenehme Erfrischung bietet uns die Quelle des Laufersbaches, die in der Nähe einer weiteren Schutzhütte entspringt – beschwingt wandern wir nun wieder zurück.

Streckeninformationen

Strecke:	13,1 km
Dauer:	3:40 h
Aufstieg:	189 hm
Abstieg:	190 hm

Wilgartswieser Biosphären-Pfad

Kurz, aber oho: Start des 7,5 Kilometer langen Rundwanderwegs ist die Falkenburg in Wilgartswiesen. Die Burgruine Falkenburg ist das erste touristische Highlight: Von dort aus genießen wir eine wunderschöne Aussicht auf Hauenstein, Wilgartswiesen sowie auf den Pfälzerwald.

Schließlich gelangen wir zum idyllischen Naturschutzgebiet Tiergarten. Unterwegs lassen wir unseren Blick bis zur Reichsburg Trifels schweifen. Über-

haupt bietet uns der Premiumwanderweg überwältigende Fernblicke: Am Aussichtspunkt Wasgablick legen wir eine entspannende Rast ein. Wie aufregend: Entlang einer schroffen Felswand aus Buntsandstein, der Deichenwand, ein verborgenes Juwel hinter der Falkenburg, steigen wir mutig hinab und gelangen schließlich ins malerische Rödertal. Nachdem wir den Lehrpfad des Schulwaldes passiert haben, kehren wir zurück.

Streckeninformationen

Strecke:	7,5 km
Dauer:	3 h
Aufstieg:	276 hm
Abstieg:	276 hm



Sickinger Höhenweg



Nomen est omen: Hoch hinauf geht es auf diesem 24,5 Kilometer langen Premiumwanderweg; Wanderer werden mit grandiosen Panoramablicken ins Elsass und ins Saarland belohnt. Hätten Sie's gewusst? Namenspatron der Region Sickinger Höhe ist Franz von Sickingen, der letzte deutsche Ritter. Am Bahnhof von Waldfischbach-Burgalben startet unsere Wanderung. Die vielseitige Rundtour ist geprägt von satt-

grünen Wiesen, duftenden Wäldern und wildromantischen Tälern. Im Restaurant Weihermühle gönnen wir uns eine kulinarische Auszeit.

Schroffe Felsen begleiten uns später auf unserem Weg. Vom kolossalen Ramerfelsen sind wir regelrecht fasziniert. Wir erreichen weitere attraktive Ziele wie die keltischen Hügelgräber, bis wir schließlich zu unserem Ausgangspunkt zurückkehren.

Streckeninformationen

Strecke:	24,5 km
Dauer:	6:35 h
Aufstieg:	467 hm
Abstieg:	467 hm



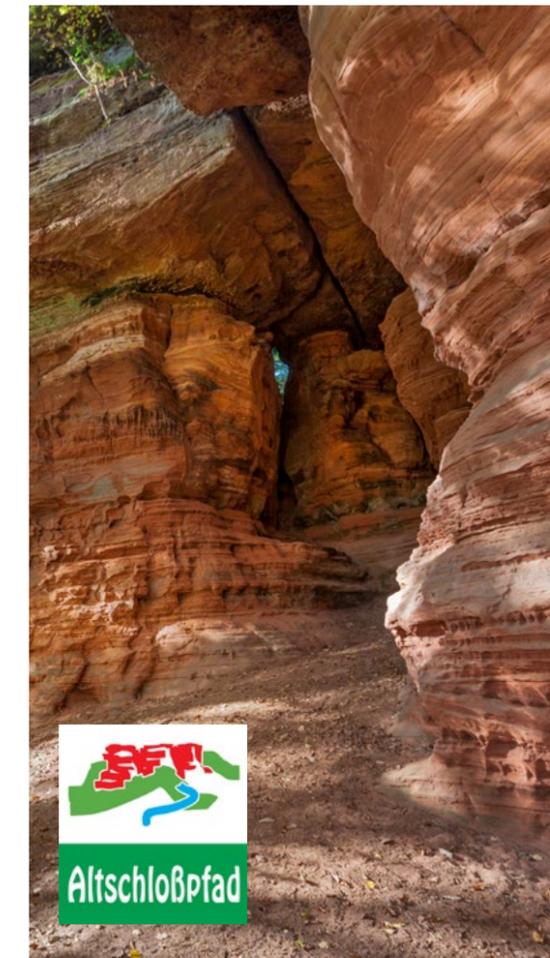
Altschlosspfad

Wir finden: Der Premiumwanderweg Altschlosspfad wurde zu Recht 2022 in die Wahl zu „Deutschlands Schönstem Wanderweg“ aufgenommen. Start- und Endpunkt der Tour ist der Parkplatz am Hotel Kupper. Der Rundwanderweg führt uns auf 10,2 Kilometern durch abwechslungsreiche Landschaften: Der bizarre Pilzfelsen Eppenbrunner Teufelstisch sowie das idyllische Martelbachtal begeistern uns dabei besonders. Dieser Anstieg lohnt sich – wir treffen nun auf die größte Felsformation der Pfalz: Die Altschlossfelsen setzen uns vollends in

Erstaunen. Das Naturdenkmal Hoher Fels ist eine weitere Attraktion. Nachdem wir den Eppenbrunner Weiher sowie den Freizeitpark hinter uns gelassen haben, erreichen wir schließlich das Ziel unserer Wanderung.

Streckeninformationen

Strecke:	10,1 km
Dauer:	2:50 h
Aufstieg:	198 hm
Abstieg:	198 hm





Luchs-Pfad

In der Kürze liegt die Würze: Dieser attraktive Premium-Spazierwanderweg misst 5,8 Kilometer und verläuft auf der Strecke der „Stiller Wald“-Tour. Acht Infotafeln verraten uns auf diesem Rundweg Wissenswertes über das Leben der Luchse. Die Wanderung beginnt am Parkplatz der Pfälzerwald-Hütte „Im Schneiderfeld“. Wir laufen gemütlich durch das beschauliche Seibertsbachtal. Hinauf geht es anschließend zum Edersberg und weiter ins Langental. Der eindrucksvolle Froschfelsen gefällt uns besonders gut – definitiv ein Höhepunkt unserer Tour! Im Tal treffen wir auf das



Naturschutzgebiet Moosbachtal, entdecken schließlich mehrere Weiher sowie den berühmten Elwetritschfelsen. Das haben wir uns verdient: In der PWV-Hütte genehmigen wir uns eine erfrischende Weinschorle.

Streckeninformationen

Strecke:	5,8 km
Dauer:	2:00 h
Aufstieg:	106 hm
Abstieg:	106 hm

Einfach ausgezeichnet: Pfälzer Waldpfad

Die Leserinnen und Leser des trekking-Magazins haben gewählt: Aus 79 Reiserouten und -regionen haben sie den Pfälzer Waldpfad zu Deutschlands schönstem Fernwanderweg gekürt. Mitten durch den Pfälzerwald von Kaiserslautern über Waldfischbach-Burgalben, Rodalben, Hauenstein und Dahn mit Ziel Deutsches Weintor bietet die Tour spektakuläre Felsen, Burgruinen und Waldidylle pur. Urige Pfälzerwald-Hütten laden unterwegs auf 143 Kilometern immer wieder ein. Ein echter Geheimtipp zu allen Tageszeiten ist die barrierefreie Aussichtsplattform beim Hermersbergerhof, ganz in der Nähe des Luitpoldturms.

Hier gehts zur ausführlichen Tourenbeschreibung:



Das Gastliche Haus

IDEAL FÜR AKTIVURLAUBER

DAHNER FELSENLAND

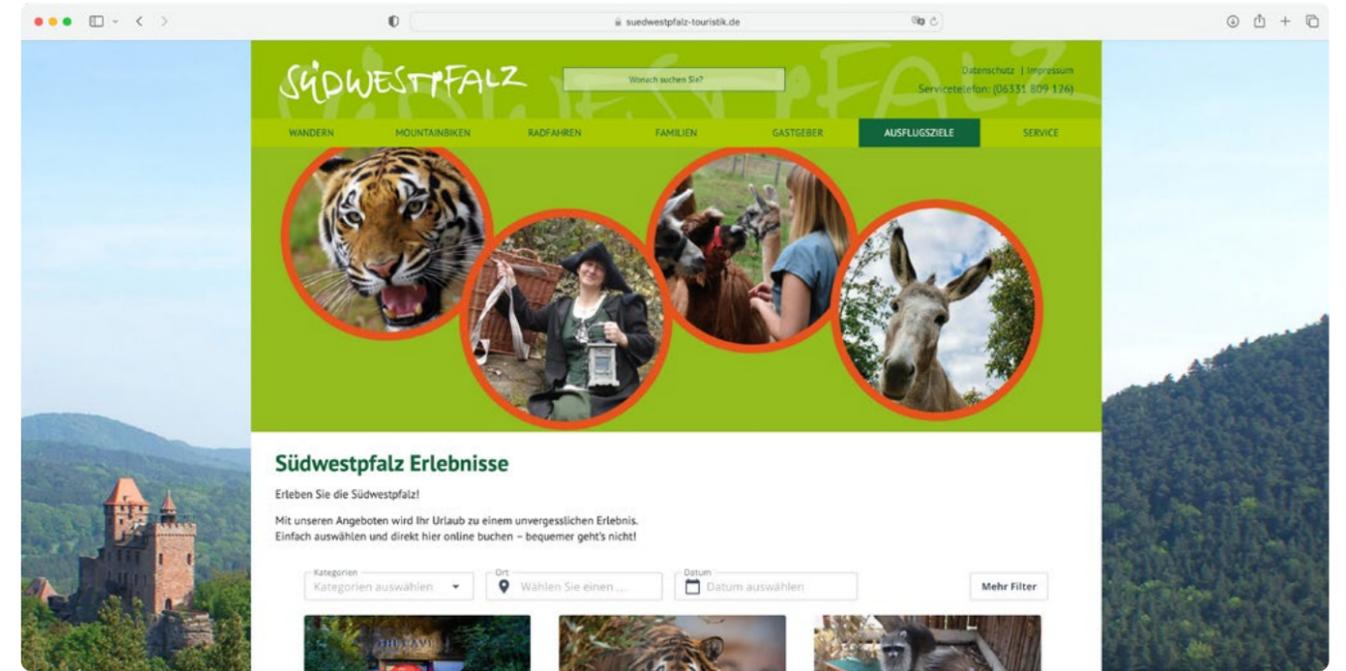
Mountainbikepark PFÄLZERWALD

ruhige Waldrandlage
moderne Zimmer
direkt am Felsenpfad und Badeparadies

EYBERG
Hotel • Resort • Dahn

Hotel Eyberg
Gerhard Vogel
Eybergstraße 2
66994 Dahn
06391 - 919 989 0
www.hotel-eyberg.de
info@hotel-eyberg.de

Erlebnisse buchen!



Sie interessieren sich für eines unserer vielfältigen Erlebnisse?

Dann nutzen Sie einfach die Buchungsplattform der Südwestpfalz Touristik. Wir arbeiten mit der Buchungsplattform Regiondo zusammen, die sich durch ihre intuitive, leicht verständliche Bedienung auszeichnet.

Wie wäre es denn mit folgenden Angeboten?

Große Leidenschaft für alte Autos

Beim Autowandern im Wasgau erleben Sie eine unvergessliche Tour durch reizvolle Landschaften. In Ihrem eigenen besonderen Fahrzeug oder einem geliehenen Youngtimer-Cabrio oder einem Oldtimer besuchen Sie handverlesene Sehenswürdigkeiten und genießen unterwegs feine Köstlichkeiten.

Mit Eseln durch die Südwestpfalz wandern

Ein großer Spaß für die ganze Familie ist diese Eselwanderung. Die vierstündige Tour führt Sie mit einem Grautier oder mehreren durch den beschaulichen Pfälzerwald – vorbei an bizarren Felsformationen und idyllischen Gewässern.

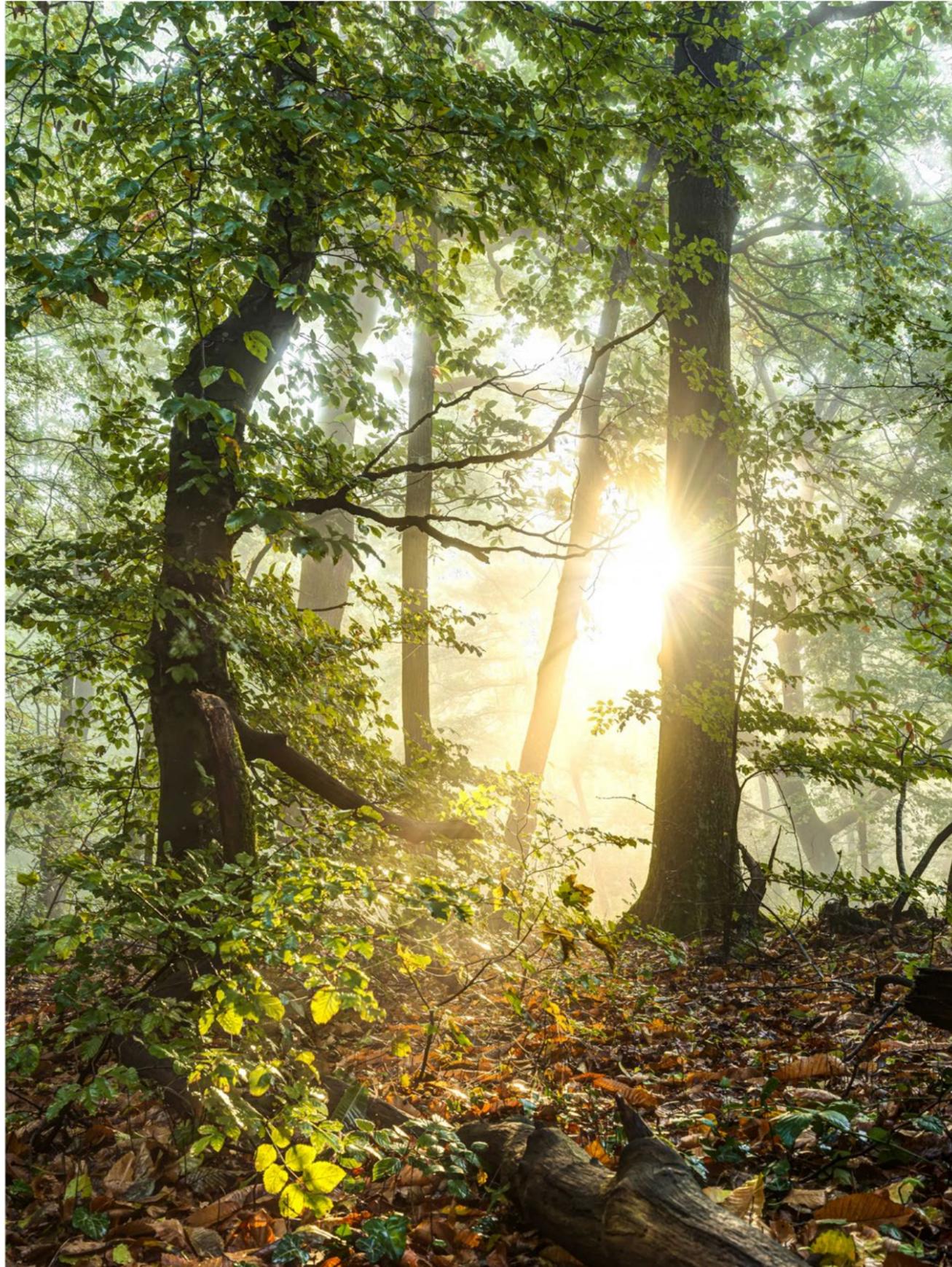
Tief in die Geschichte eintauchen

Geschichte zum Anfassen bietet die Brunnenstollen-Führung auf der Burg Lemberg. Im historischen Gewand führt Sie Anke Vogel durch den geheimnisvollen Stollen sowie zum Zisternenschacht, versorgt Sie währenddessen mit spannenden Informationen und unterhaltsamen Anekdoten.

Diese und viele weitere Erlebnisse können Sie ganz bequem online buchen – wählen Sie einfach Ihren Wunschtermin und freuen Sie sich auf Ihr nächstes Abenteuer.

www.suedwestpfalz-touristik.de





Wunder Wald

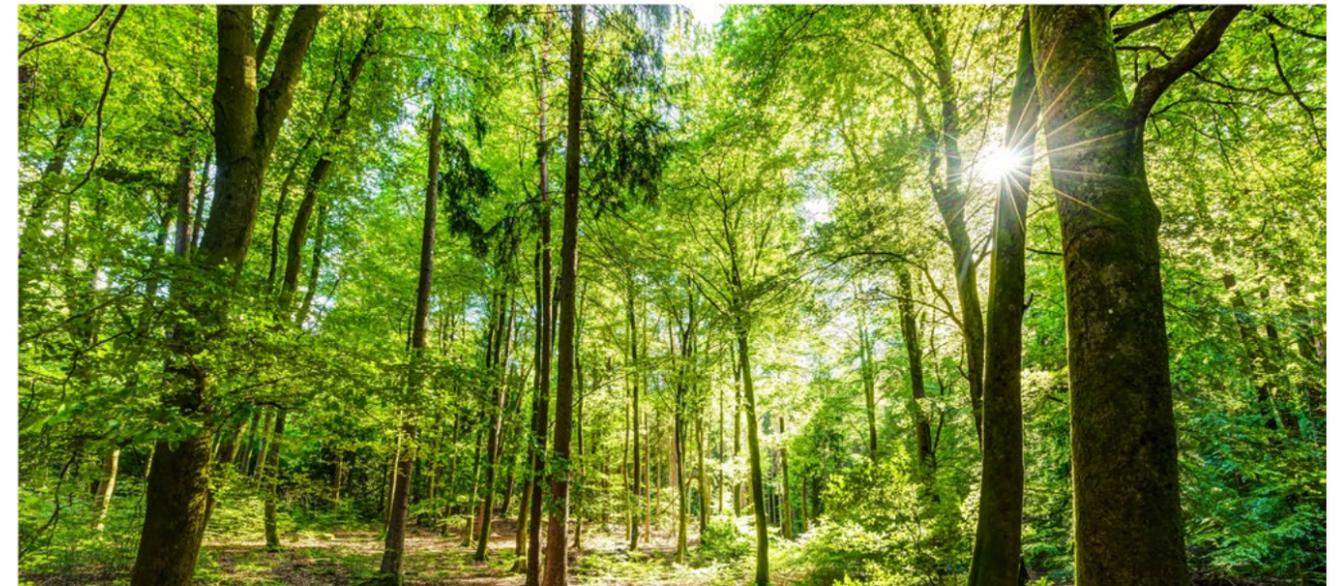
Der Pfälzerwald: Auf 180 000 Hektar erstreckt sich das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands. Mit den Nordvogesen bildet es ein grenzüberschreitendes UNESCO-Biosphärenreservat.

Wir sind mit Urlauberin Kerstin im Naturpark Pfälzerwald unterwegs – zum Entschleunigen und Waldbaden.

Wenn sich das Gedankenkarussell mal wieder viel zu schnell dreht und ich mich dadurch gestresst fühle, gönne ich mir hin und wieder eine Entspannungspause im Wald – so auch heute. Auf Anhieb bin ich verzaubert: Feiner Nebel verleiht dem Wald etwas Geheimnisvolles; goldene Sonnenstrahlen scheinen nur wenig später vereinzelt auf buntes Laub – welch herrliches Farbspiel. Ich genieße diese entschleunigende Auszeit, laufe vorbei an moosbedeckten Felsen und

Baumstümpfen, bewundere feingliedrige Farn, der leise im Wind raschelt. Wie vielfältig die Natur doch hier in der Südwestpfalz ist. Ich halte für einen Moment inne, lasse meine Hände über die zerfurchte Rinde eines alten Baumes gleiten. Tief atme ich die würzige Luft des Waldes ein. Ich nehme mir Zeit; gehe achtsam über mit Blättern bedeckte Wege; das Laub raschelt angenehm unter meinen Füßen. Es ist wunderbar ruhig im Wald. Ledig-

lich wohltuende Naturgeräusche dringen an mein Ohr: Ich entdecke einen Specht, der voller Hingabe einen Baumstamm bearbeitet. Etwas entfernt von mir knackt es leise im Unterholz. Ausflüge dieser Art möchte ich nicht mehr missen: Auch dieses Mal komme ich durch meinen Waldspaziergang schnell zur Ruhe. Eine achtsame Auszeit im Pfälzerwald verleiht mir viel Kraft für alle Herausforderungen, die nach meinem Urlaub kommen mögen.





„Beim Waldbaden öffnen wir alle Sinne“

Wer noch tiefer entspannen möchte, sollte es einmal mit Waldbaden probieren: Der gesunde Trend verspricht eine wirksame Auszeit für Körper und Seele. Wir haben mit der Waldbaden-Expertin Christine Schmitt gesprochen.

Kann man in der Südwestpfalz gut waldbaden?

Bei uns im Mischwald funktioniert das; es gibt so viele Bäume um uns herum, die Terpene abgeben – diese organischen Substanzen nutzen sie, um Botschaften untereinander auszutauschen. Für uns Menschen sind Terpene sehr wohltuend, da sie unser Immunsystem stärken und wie eine kleine Aromatherapie wirken.

Was erwartet mich beim Waldbaden?

Wir gehen sehr langsam durch den Wald, halten stets Augen und Ohren offen. Was sehen, was hören wir? Schon alleine die Konzentration auf solche Dinge lässt uns unsere Alltagssorgen schnell vergessen! Für eine erholsame Rast packen wir dann eine Hängematte aus, hängen sie zwischen den Bäumen auf und genießen die herrliche Ruhe.

Welche weiteren gesundheitlichen Effekte kann ich noch erwarten?

Das Abrollen unserer Füße oder zeitweiliges Rückwärtslaufen schult darüber hinaus unseren Gang! Schon das Eintreten in die Atmosphäre des Waldes lässt unser Herz zudem langsamer schlagen und wir bekommen kostenlosen Sauerstoff, der unsere Abwehr stärkt und die Resilienz fördert.

Weitere Informationen und Termine:

www.waldbaden-suedwestpfalz.de

Wir sind
für Sie da.


Filiale


OnlineBanking


E-Mail


E-Postfach


BankingApp


VR-Direkt

Banking, wie und wann
Sie wollen.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Südwestpfalz eG

Pirmasens - Zweibrücken





Urlaubsspaß für alle:

Südwestpfalz ohne Hindernisse

Interessante Museen, sportliche Aktivitäten oder eindrucksvolle Naturerlebnisse – das alles und noch viel mehr bietet die facettenreiche Südwestpfalz. Doch wie sieht es für Menschen mit Behinderung aus? Welche touristischen Angebote sind barrierefrei? Wir stellen Ihnen einige vor.

Die Südwestpfalz besticht mit einigen barrierefreien Aussichtspunkten: Die Aussichtsplattform Hermersbergerhof bei Wilgartswiesen (links) ermöglicht einen traumhaften Panoramablick auf den Pfälzerwald. Ein weiterer attraktiver Spot ist der Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“ am Eyberg bei Dahn (unten).



In Erfweiler weht ein Hauch von Frankreich: Immer dienstags, von April bis Oktober, finden auf der gepflegten Bouleanlage am Belmontplatz spannende Partien statt. Jeder kann teilnehmen.



Der Abenteuerspielplatz im Strecktalpark wurde um inklusive Spielgeräte ergänzt. Eine Gruppen-Reifenschaukel, ein barrierefreies Drehkarussell sowie eine Inklusionsschaukel laden zum Ausprobieren ein.

Einen umfassenden Überblick für einen barrierefreien Aufenthalt in der Südwestpfalz erhalten Sie in der Broschüre „Südwestpfalz barrierefrei“. Vor über zehn Jahren wurde sie zum ersten Mal aufgelegt. Neben lohnenden Ausflugstipps enthält die Broschüre unter anderem auch Einkehrmöglichkeiten, nützliche Adressen sowie eine Übersichtskarte.



„Die Broschüre hat meiner Meinung nach deutschlandweit Vorzeigecharakter. Das Wichtigste ist, dass die Daten detailliert und verlässlich sind – alle in der Broschüre beschriebenen Objekte wie Unterkünfte, Freizeiteinrichtungen usw. sind von mir besucht und akribisch getestet worden.“

Mitsch Schreiner, Behindertenberater der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland und Mitinitiator der Broschüre.

Fazit: Mit dieser gut durchdachten Broschüre können Sie Ihren barrierefreien Urlaub in der Südwestpfalz unbeschwert genießen.



Für alle, die es ruhiger angehen wollen, ist die Paddelweiher-Hütte bei Hauenstein eine gute Adresse: Direkt am Wasser gelegen, können Sie hier den Ausblick genießen und sich Leckeres wie den Pfälzer Teller mit Saumagen, Leberknödel und Bratwurst schmecken lassen.

Der Saumagen übrigens genießt namensbedingt einen eher zweifelhaften Ruf – zu Unrecht, denn es handelt sich um ein Gericht aus Schweinefleisch, Kartoffeln und Wurstbrät.

Alle vorgestellten barrierefreien Ausflugsziele auf einen Blick:

**Aussichtsplattform
Hermersbergerhof**

76848 Wilgartswiesen
www.urlaubsregion-hauenstein.de
B: 49.24378, L: 7.82779

**Schöne Aussicht
Eyberg**

66994 Dahn
www.dahner-felsenland.de
B: 49.12622, L: 7.75684

Bouleanlage

Am Belmontplatz
66996 Erfweiler
www.erfweiler.de

**Abenteuerspielplatz im
Strecktalpark**

Fröhnstraße 16
66954 Pirmasens
www.pirmasens.de

Paddelweiher-Hütte

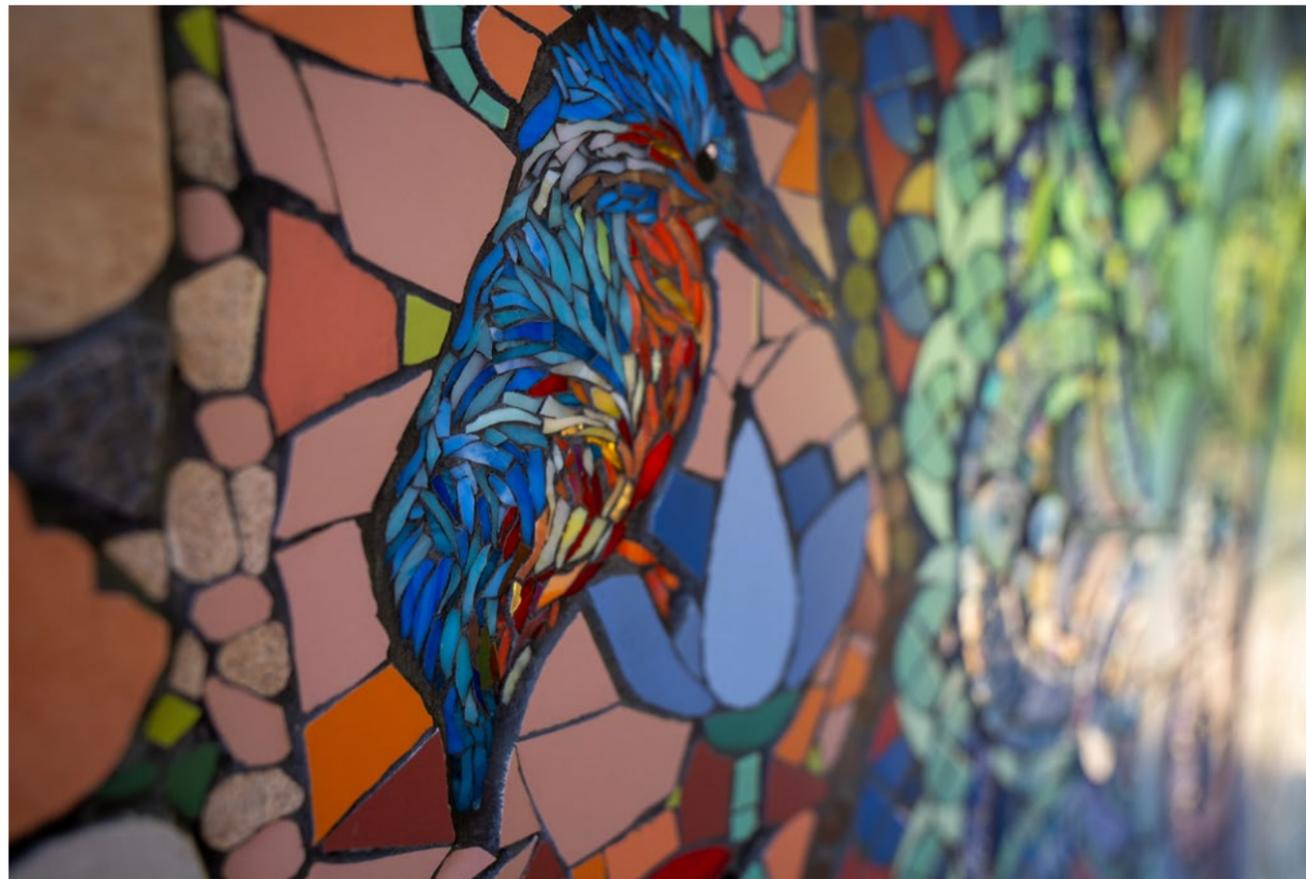
Dahnerstraße
76846 Hauenstein
www.paddelweiher.de

Die Broschüre „Südwestpfalz barrierefrei“ enthält zahlreiche wertvolle Informationen und Tipps für einen abwechslungsreichen Aufenthalt in der Region. Mit diesem QR-Code können Sie sich die Broschüre kostenlos herunterladen:



Auf ins Mikroabenteuer

7 kompakte Erlebnisse für
einen Urlaub in der Südwestpfalz



Sie haben nicht viel Zeit und möchten dennoch etwas Außergewöhnliches erleben? Dann sind unsere Mikroabenteuer ideal für Sie: Kleine Alltagsfluchten sorgen für eine unvergessliche Auszeit. Also: Besuchen Sie uns in der Südwestpfalz und genießen Sie einen kurzen, erlebnisreichen Urlaub voller wertvoller Glücksmomente.



Die bunten Vögel: die Pirmasenser Vogeltreppe

Die farnefrohen Kunstwerke der Vogeltreppe in Pirmasens entstanden unter der Leitung der Künstlerin Isidora Paz-López aus Chile. Über 100 Künstlerinnen und Künstler aus 24 Ländern waren an diesem Projekt beteiligt. Herausgekommen ist ein prächtiges Mosaik mit viel Liebe zum Detail: Über 170 Vogel-motive wie ein weißer Kakadu mit leuchtend gelbem Kamm oder ein prächtiger Pfau können auf der Treppe in der Schäferstraße bestaunt werden.



Auf unterirdischen Spuren: Stollenführung auf Burg Lemberg

Ein echtes Abenteuer, das wortwörtlich in die Tiefe geht, ist die Stollenführung auf Burg Lemberg: Der rund 131 Meter lange Stollen wurde einst für die Wasserversorgung der Burg angelegt und kann heute besichtigt werden. Während der kurzweiligen Führung erfahren Sie allerhand Wissenswertes, etwa wie die damaligen Arbeitsbedingungen beim Bau des Stollens aussahen, sowie mehr über die regionale Historie und Geologie. Die Führerin in mittelalterlicher Gewandung, Anke Vogel, unterhält Sie mit spannenden Sagen und mittelalterlichen Sprichwörtern. Streifen Sie durch den kühlen, steinernen Brunnenstollen, der in geheimnisvolles Licht getaucht ist, bis hin zum Zisternenschacht. Zur Belohnung wartet am Ende der Führung das berühmte „Lemberger Brunnenwasser“ auf Sie.



Tierisch exotisch: Alpakas vom Teufelstal bei Horbach

Gestresste Gemüter kommen bei einem gemütlichen Spaziergang mit flauschigen Alpakas endlich wieder zur Ruhe. Auch wenn sie den Teufel in ihrem Namen tragen: Die Anden-Kamele sind friedlich gestimmt. Die gutmütigen Tiere führen Sie von der Horbacher Mühle in ihrem ganz eigenen Tempo durch den Pfälzerwald. Und wer weiß? Vielleicht findet man in einem von ihnen gar einen neuen Freund fürs Leben?



Atemberaubendes Naturschauspiel: Wasserfall Bärenhöhle

Märchenhafte Landschaften erwarten Sie entlang des Rodalber Felsenwanderwegs. Dabei kommen Sie auch an der größten Sandsteinhöhle der Pfalz vorbei – der Bärenhöhle. Sie besteht aus zwei Höhlen: In der oberen Bärenhöhle entspringt ein schmaler Bach, der sich durch die Höhle schlängelt und schließlich als Wasserfall über schroffe Felsen zur unteren Bärenhöhle fließt – ein beeindruckendes Naturschauspiel, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.



Planschen und Toben: der Wasserspielplatz Contwig

An heißen Tagen gibt es nichts Besseres als eine wohltuende Erfrischung. Der Wasserspielplatz in Contwig sorgt mit zahlreichen kreativen Stationen für angenehme Abkühlung und lädt zum unbeschwertem Planschen ein. In der Matschanlage der ersten Spielmuschel können sich Kids mal so richtig kreativ austoben und echte Kunstwerke aus Wasser und Sand formen. In der zweiten Muschel können kleine und große Wassernixen mithilfe von Pumpen frisches Wasser gewinnen und es über der Anlage verteilen. Staustufen, Kanäle, Schleusen und einiges mehr runden den Wasserspaß ab. Sich gegenseitig nass zu spritzen, ist im Stangenwald ausdrücklich erlaubt: Wen wird der nächste Wasserstrahl wohl treffen?



Minigolfen als Abenteuer: Adventure Minigolf Eppenbrunn

Sportlich den Schläger schwingen – wie wäre es mal mit einer ganz besonderen Partie Minigolf? Auf der Adventure Minigolfanlage in Eppenbrunn können Sie auf insgesamt zwölf Bahnen Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Anlage wurde im Sommer 2021 eröffnet und ergänzt seitdem den Freizeitpark der Ortsgemeinde, der unter anderem mit einem Spielplatz, Sportgeräten sowie einer Kneippanlage aufwartet. Schicken Sie Ihren Ball mit gezielten Schlägen über sanfte Hügel, durch große Blumentöpfe oder über einen eingekerbten Baumstamm. Kommen Sie mit den originellen Hindernissen zurecht? Nicht schummeln! Am Ende folgt dann

die spannende Frage: Wer hat denn eigentlich gewonnen? Ein abwechslungsreicher Spaß für die ganze Familie.



Faszinierendes aus der Naturwissenschaft: das Dynamikum Science Center

Das Dynamikum Science Center in Pirmasens lädt seine Besucherinnen und Besucher zu spannenden wissenschaftlichen Experimenten ein. Auch im Naturpark Strecktal wecken zahlreiche Exponate des Mitmachmuseums den Forschergeist: Auf diesem

Wissensparcours dreht sich alles um das Thema „Aufwind“ – hier kann man beispielsweise mühelos über den Dingen schweben, auf dem Propellerkarussell von der Luft bewegt werden und auf der Seilbahn den Gleitflug eines Vogels imitieren.



Pirmasenser Vogeltreppe
Verbindung zwischen Schäferstraße und Bahnhofstraße (schräg gegenüber von Adam-Müller-Straße)

Stollenführung auf Burg Lemberg
www.g-ig.de

Alpakas vom Teufelstal bei Horbach
Horbacher Mühle 1, 66851 Horbach

Wasserfall Bärenhöhle
www.graefensteiner-land.de

Wasserspielplatz Con Aqua
Am Schwimmbad 1
66497 Contwig
www.con-aqua.com

Adventure Minigolf Eppenbrunn
Im Freizeitpark, 66957 Eppenbrunn

Dynamikum Science Center Pirmasens
Fröhnstraße 8
66953 Pirmasens
www.dynamikum.de



Die größte Wildtierstation Deutschlands TIERART Bunkerausstellung



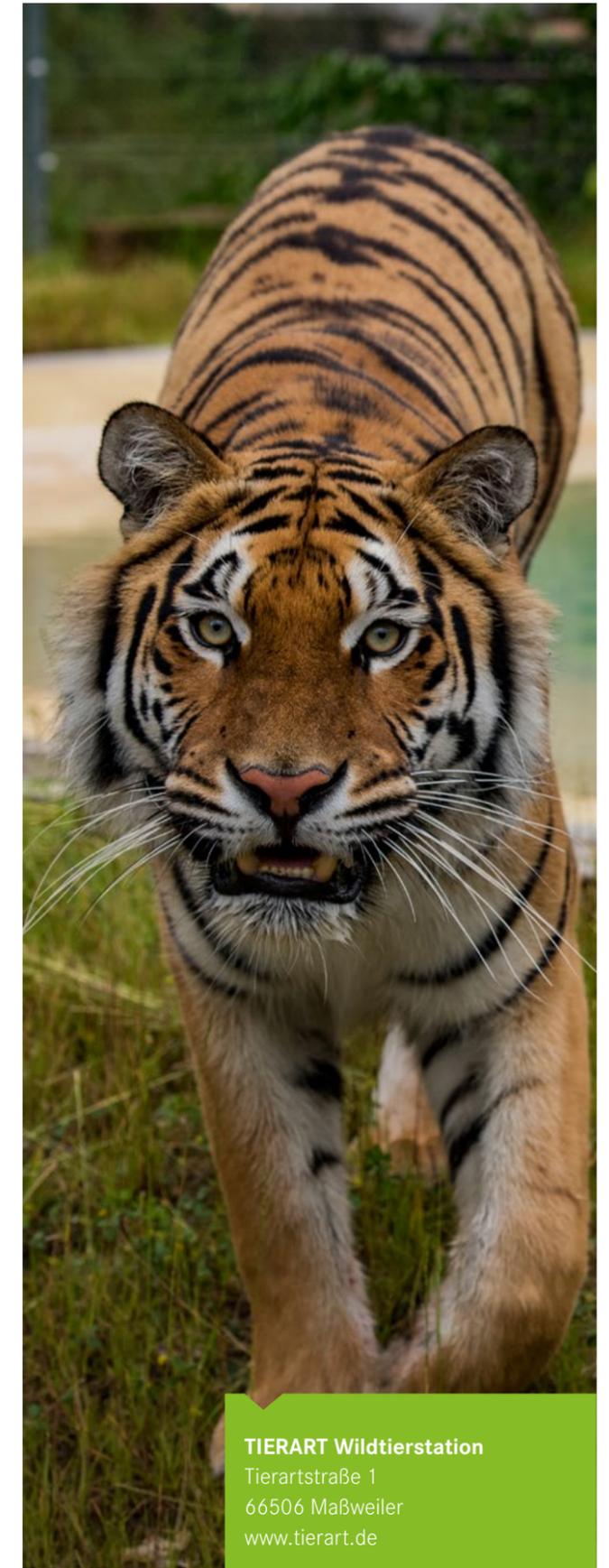
Ein Besuch der TIERART ist ein echtes Erlebnis; hier können Sie unter anderem eine aufregende Reise in die Vergangenheit unternehmen: Die Ausstellung „The Cave – Tiere im Krieg“ in einem unterirdischen Bunker ermöglicht Ihnen Einblicke in die dunkleren Kapitel der jüngeren Geschichte. Der Ausstellungsort könnte daher kaum passender gewählt sein: Der historische Bunker, 1936 erbaut und einst Teil des Westwalls, war der Ort, an dem die Amerikaner Atomsprenköpfe lagerten.

Die Ausstellung befasst sich insbesondere mit dem Zweiten Weltkrieg sowie dem Kalten Krieg; Hier erfahren Sie mehr über das Leid der Tiere in Kriegszeiten und wie sie für die Zwecke der Menschen eingebunden wurden. Die Exposition zeigt aber



auch, wie einzelne Tiere zu Helden wurden, indem sie Menschen retteten, und thematisiert die Freundschaft zwischen Mensch und Tier. Die Ausstellung „Tiere im Zirkus“ auf dem Gelände der TIERART demonstriert hingegen, dass die bunte Zirkuswelt zwar ein großer Spaß für das Publikum, aber für die Wildtiere mit großem Leid verbunden ist. In der TIERART Wildtierstation finden zudem falsch gehaltene Großkatzen ein würdiges Zuhause.

Verletzte, kranke oder elternlose Wildtiere wie Füchse oder Igel werden hier ebenfalls versorgt und anschließend entweder ausgewildert oder dauerhaft aufgenommen. Geschulte Tierpfleger geben Ihnen während Ihrer Führung einen fundierten Einblick in die Wildtierstation.



TIERART Wildtierstation
Tierartstraße 1
66506 Maßweiler
www.tierart.de

Die älteste Schuhfabrik des größten Schuhdorfs der Welt Besucher- & Erlebniszentrum JOSEF SEIBEL Schuhfabrik



Hier hat man sich ganz dem Thema Schuhe verschrieben: Die JOSEF SEIBEL Schuhfabrik in Hauenstein öffnet Besuchern ihre Türen und ermöglicht spannende Einblicke in ein traditionsreiches Handwerk. Vor Ort erfahren Sie mehr über die Geschichte des 1886 gegründeten Unternehmens und über dessen bahnbrechende Innovationen. Die Schuhfabrik bietet Ihnen überdies spannende Einblicke: In der Produktion können Sie beobachten, wie viele Schritte es braucht, bis ein fertiger Schuh entsteht. Sehen Sie dabei zu, wie hier Schuhe der „Spirit of Nature“-Kollektion sowie die beliebten 1886-Sneaker in Handarbeit genäht werden. Dies schafft zum einen ein Bewusstsein dafür, wie aufwändig eine solche Herstellung ist, und fördert zum anderen die Wertschätzung für selbst gemachte Erzeugnisse. Sie lieben Schuhe, die sonst keiner hat? Den 1886-Sneaker können Sie hier nach Ihren eigenen Wünschen gestalten – da wird garantiert ein Schuh draus.

*„In unserer neuen, offenen Schuhfabrik nehmen wir dich ein Stück mit auf unserem Weg: Von der Auswahl des Leders bis zum fertigen, in Handarbeit genähten Schuh erlebst du die Produktion bei JOSEF SEIBEL live mit. Und wenn dir Zuschauen nicht ausreicht, kannst du sogar selbst zum Designer werden.“
Franziska Seibel, Geschäftsführerin JOSEF SEIBEL*



Schuhgeschichte ist Kulturerbe, Schuhe sind Kulturgut Deutsches Schuhmuseum Hauenstein

Schuhe begeistern Sie mehr als alles andere? Dann sind Sie im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein goldrichtig. Mit neuer Konzeption und Gestaltung und nach einer Renovierung des denkmalgeschützten Museumsgebäudes hat das Deutsche Schuhmuseum wieder seine Türen für Besucher*innen aus nah und fern geöffnet! Erfahren Sie hier mehr über die Schuhproduktion und die Geschichte dieses Industriezweigs, der die gesamte Region geprägt hat. Auf großem Fuß: Am Eingang des Museums wartet mit dem größten Schuh der Welt bereits ein besonderer Hingucker auf Sie – der 7,14 Meter lange und 4,20 Meter hohe Riese wiegt stolze 1500 Kilogramm. 2008 wurde die Kuriosität mit Schuhgröße 1071 sogar ins Guinnessbuch der Rekorde aufgenommen. Entdecken Sie skurrile Sammlungen wie die Promischuhe von Berühmtheiten wie Thomas Gottschalk, Katy Perry und Götz George. Originelle Reklameschilder von Schuhunternehmen wecken hingegen Erinnerungen und zeigen, wie sich die Werbung im Laufe der Jahre veränderte. Das und noch viel mehr können Sie im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein erleben.



**Besucher- & Erlebniszentrum
JOSEF SEIBEL Schuhfabrik**
Waldenburgerstraße 1
76846 Hauenstein
www.josef-seibel.de/schuhfabrik

**Deutsches Schuhmuseum
Hauenstein**
**Museum für Schuhproduktion
und Schuhkultur**
Turnstraße 5
76846 Hauenstein
www.museum-hauenstein.de

Deutsche Schuhmeile
Schuhmeile 1
76846 Hauenstein
www.schuhmeile.com

Schon gewusst? In Wien wird alljährlich der Crazy Shoe Award für die verrückteste Fußbekleidung verliehen. Im Deutschen Schuhmuseum kann man Audrey, den Gewinnerschuh von 2014, bewundern (siehe links). 2019 belegten Studentinnen der Deutschen Schuhfachschule (DSF) Pirmasens bei diesem Wettbewerb den 1. und 3. Platz.

Radfahren mit Rückenwind

Mit dem E-Bike durch den Pfälzerwald



Wer rastet, der rostet – das ist mein Motto. Ich bin gerne aktiv; am liebsten in der freien Natur. Heute habe ich mir eine große Fahrradtour vorgenommen und bin daher erstmals mit einem E-Bike unterwegs.

Im Mountainbikepark Pfälzerwald, gelegen im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, können Radbegeisterte das ganze Jahr über fahren. Hier kann ich aus insgesamt 20 beschilderten Touren wählen. Mit einem Wegenetz von über 900 Kilometern ist abwechslungsreicher Fahrspaß garantiert: Mal geht es durch tiefe Täler, mal vorbei an verwunschenen Burgen oder rustikalen Hütten.

Wanderer und Radler grüßen sich: gemeinsam Natur erleben

Entspannt und ohne Zeitdruck mache ich mich auf den Weg; genieße die einmalige Naturlandschaft. Mir wird dabei nie langweilig: Steile Abfahrten wechseln sich mit flachen Pfaden ab. Ich radle und rolle unter Schatten spendenden Bäumen hindurch. Wanderer kommen mir entgegen und grüßen freundlich – und ich natürlich zurück.

Fahrrad mit elektrischem Rückenwind

Ich bin zuvor noch nie mit einem E-Bike gefahren. Die erste Tour ist daher für mich mit Aha-Effekt. Es kommt mir vor, als hätte ich durchweg Rückenwind: Ich kann eine viel weitere Strecke als mit meinem nicht motorisierten Drahtesel zurücklegen, da die Fahrt natürlich weniger anstrengend ist. Es geht bergauf? Kein Problem: Jeden Hügel erklimme ich mühelos, ohne große Anstrengung.

Mein Fazit: Der Mountainbikepark Pfälzerwald hat für jede Stimmung die passende Tour – und mit dem E-Bike rolle ich auch ganz locker über die Berge und durch die Täler im Pfälzerwald.



E-Bike Ladestationen (Auswahl)

E-Bike-Ladestation am Haus der Nachhaltigkeit

Johanniskreuz 1 a
67705 Trippstadt

E-Bike-Ladestation am Naturfreundehaus Finsterbrunnertal

Finsterbrunnertal
67707 Schopp

E-Bike-Ladestation – Besucherinformationszentrum

Bahnhofstraße 60
67471 Elmstein

E-Bike-Ladestation Tourist-Information Dahner Felsenland

Schulstr. 29
66994 Dahn

E-Bike-Ladestation – Südpfalz Therme

Kurtalstraße 27
76887 Bad Bergzabern

E-Bike-Ladestation am Büro für Tourismus Annweiler

Messplatz 1
76855 Annweiler am Trifels

E-Bike-Ladestation am Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald

Schuhmeile 1
76846 Hauenstein

Postkarte von

Burg Berwartstein

Die letzte bewohnte Burg der Region



Liebe Stefanie,
wir senden dir herzliche Grüße von einer waschechten Raubritterburg. Im Mittelalter lebte hier nämlich Hans Trapp, seines Zeichens Marschall und Heerführer der Kurpfälzischen Streitkräfte. Momentan wohnen wir hier und sind die Burgherren. Übernachtet haben wir im Barbarossaturm; abends prasselte im Holzofen ein behagliches Feuer. Von der Burgterrasse haben wir einen atemberaubenden Blick ins Elsass sowie auf den südwestlichen Wasgau, wie dieser Teil des Pfälzerwaldes heißt.
Silvia und Andreas



Stefanie Hauser

Amselweg 3a

29664 Walsrode



Wohnen wie die Rittersleut

Wer sich schon immer mal als Burgherr fühlen wollte, der ist auf Burg Berwartstein an der richtigen Adresse. Dort kann man in komfortablen Zimmern übernachten. Schon allein der Zugang durch die Burg über knarrende Holztreppe und vorbei an alten Ritterrüstungen ist ein Erlebnis. Morgens frühstücken Sie wie ein König im historischen Rittersaal, und am Abend können Sie in den Sommermonaten auf der Terrasse einen romantischen Sonnenuntergang mit Blick auf die Wasgauwälder erleben.



Wenn Burgmauern erzählen könnten...

Die trutzige Felsenburg aus dem 12. Jahrhundert blickt auf eine lange Geschichte zurück: 1480 übertrug Kurfürst Philipp der Aufrichtige Burg Berwartstein an seinen Marschall Hans von Trotha, genannt Hans Trapp. Unter ihm galt das Bauwerk schon bald als uneinnehmbar. Seit 1955 gehört die gut erhaltene Burg der Familie Wadle. Traumhaft gelegen im südlichen Pfälzerwald, zählt sie zu den beliebtesten und am häufigsten besuchten Burgen der Pfalz.

Burg Berwartstein

76891 Erlenbach
www.burgberwartstein.de





In Zweibrücken blühen über 50000 Rosen

Südwestpfalz Royal

Die Königin der Blumen genießt in der Rosenstadt Zweibrücken einen hohen Stellenwert: Hier ist beispielsweise der liebevoll angelegte Rosengarten beheimatet. Mit etwas Glück lernen Sie bei Ihrem Besuch in Zweibrücken auch Annika Allgeier, die amtierende Rosenkönigin, kennen. Wir haben mit ihr gesprochen.

Welche Aufgaben haben Sie als Rosenkönigin?

In erster Linie geht es um das Repräsentieren der Stadt Zweibrücken bei öffentlichen Veranstaltungen. Nicht nur bei stadt-internen Events wie dem Stadtfest, bei Eröffnungen, Halloween oder dem Kindertag, sondern auch bei solchen, die darüber hinausgehen wie der Mundartdichter-Wettbewerb, Neujahrsempfänge oder der Rheinland-Pfalz-Tag.

Warum haben Sie sich damals um das Amt der Rosenkönigin beworben?

Viele Freunde und Familienmitglieder hatten mir die Ausschreibung weitergeleitet, weil sie finden, dass ich offen und kommunikativ bin und dass mir diese Aufgabe bestimmt gut liegen würde. Zwischen Abschlussprüfung (von meiner Ausbildung) und Vorbereitung auf die mündliche Präsentation habe ich mich kurzerhand entschlossen, eine Bewerbung einzureichen – und wurde genommen! Ich selbst habe mir vor allem viele Möglichkeiten erhofft, bei denen ich noch einmal über mich hinauswachsen darf, und wurde diesbezüglich nicht enttäuscht.

Was schätzen Sie persönlich an der Südwestpfalz?

Die Vielfalt und Abwechslung sind definitiv etwas, das die Südwestpfalz ausmacht. Seien es die tollen Rosen bei uns in Zweibrücken oder die Wanderlandschaften in Richtung des Dahner Felsenlandes.



**Die Pfälzerwaldhütten sind
UNESCO-Welterbe**

Die Region ist bekannt für ihre einzigartige Hüttenkultur, die als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt ist: Bewirtschaftete Wanderheime, Schutzhütten und Rasthäuser des Pfälzerwald-Vereins sorgen für eine geschmackvolle Auszeit. Dem rustikalen Charme der berühmten Pfälzerwaldhütten können wir uns nicht entziehen.

Pfälzer Hüttenkultur

Die Tour de Genuss

Ein Aufenthalt in der Natur ist Balsam für die Seele.

Doch was wäre eine Wanderung ohne Rast?

Wir schätzen neben der wohltuenden Bewegung auch den Genuss und nehmen Sie daher mit auf unsere kulinarische Tour durch die Südwestpfalz.

**Pfälzer Köstlichkeiten:
Von Saumagen bis Dampfnudeln**

Wir lernen wieder, das Einfache zu schätzen, und lassen uns typische Pfälzer Gerichte wie Saumagen, Dampfnudeln mit Kartoffelsuppe oder Leberknödel schmecken. Wir handeln getreu dem Motto: „Liewer en Bauch vum Esse wie en Buckel vum Schaffe.“* Frisch gezapftes Bier oder Weinschorlen im traditionellen Dubbeglas – ein typisches Pfälzer Trinkgefäß für Wein oder Weinschorle – locken uns außerdem. Denn wie heißt es so schön in der Pfalz: „Änner geht noch, änner geht noch noi.“**



Zu Gast bei Freunden

Satt und zufrieden führen wir anregende Gespräche und schließen Bekanntschaft mit den Wanderern am Nebentisch. Hier erlebt man die sprichwörtliche Pfälzer Lebensfreude und Geselligkeit hautnah. Während unseres Urlaubs haben wir bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten besucht und abwechslungsreiche Wanderwege für uns entdeckt. Im Gedächtnis bleiben jedoch besonders die urigen Pfälzerwaldhütten, die uns durchweg mit bodenständigen Köstlichkeiten verwöhnt haben: „Es gibt nix Bessres wie ebbes Gudes.“**

* Lieber einen Bauch vom Essen als einen Buckel vom Schaffen.
** Einer geht noch, einer geht noch rein.
*** Es gibt nichts Besseres als etwas Gutes.

Landgasthof Zum Ochsen
HOTEL-RESTAURANT

Pfälzer Gastlichkeit im Wasgau Felsenland
7-tägige Wanderpauschale

Genießen Sie die WANDERarena Wasgau-Felsenland bei uns im Schuh- und Wanderparadies Hauenstein

Sauna-Oase • Erlebnisdusche • Fitnessraum • Wintergarten
Infrarotkabine • Aufzug • W-LAN kostenlos • E-Bike/Auto Ladestation

Attraktive Pauschalen, Zimmer mit DU/WC, Balkon, Gartenterrasse, regionale Küche, Pfälzer- und Wildspezialitäten ... und mehr

P über Einfahrt Gartenstraße 12
Marktplatz 15 • 76848 Hauenstein • Tel. 06392/92330 oder 571 • www.landgasthof-zum-ochsen.de

seit 1893
Landgasthof
Zum Ochsen

Kartoffelsuppe / Grumbeersupp

Du brauchst:

- 5 große Kartoffeln
- 1 Karotte
- 1 Zwiebel
- 1 Stange Lauch
- 1 Liter Gemüsebrühe
- 1 Lorbeerblatt
- 1 Dattelle
- 2 Wienerwürstchen
- Schrittlauch

1. Karotte, Zwiebel und Kartoffeln in Würfel schneiden. Stange Lauch in Ringe schneiden.
2. Zwiebel- und Lauchwürfel mit Olivenöl dünsten.
3. ca. 15min. Karotten- und Kartoffelwürfel mit einem Lorbeerblatt in den Topf und 15min köcheln lassen.
4. Lorbeerblatt wieder aus dem Topf entfernen. Kräuter nach belieben dazu geben.

Mit einem Zauberstab die Suppe pürieren, mit Muskat und Pfeffer die Suppe abschmecken.

Mit Würstchen oder ohne Genießen.

Rezept
Die Pfälzer Grumbeersupp, also Kartoffelsuppe, ist schnell zubereitet, sehr schmackhaft und sättigend. Traditionell isst man Kartoffelsuppe zu Dampfnudeln oder Zwetschkuchen, auf pfälzisch Quetschkuche. Und jetzt viel Erfolg beim Nachkochen.



Schuhe so weit das Auge blicken kann

Die größte Schuhauswahl der Welt wartet in Hauenstein



Das größte Schuhdorf der Welt

Beim Thema Schuhe blickt man in Hauenstein auf eine lange Tradition zurück: Bereits 1886 wurde die erste Schuhfabrik gegründet; viele weitere folgten. Heute ist der Ort vor allem bekannt als größtes Schuhdorf der Welt – auf der Schuhmeile gibt es neben ausgefallenem Schuhwerk auch modische Kleidung zu entdecken. Passendes für die nächste Sporteinheit oder Wanderung im Pfälzerwald.

Wer an Shopping und Designermarken denkt, ist gedanklich schnell in den großen Modemetropolen der Welt. Da haben Sie die Rechnung aber ohne Hauenstein gemacht. Dort warten auf der Schuhmeile 1 Million Schuhe auf smarte Shopper. Sie lieben Schuhe über alles? Ob Sneaker, Sandalen oder Stiefel: Auf der Deutschen Schuhmeile Hauenstein werden Sie garantiert fündig. Hier erleben Sie ein Shoppingvergnügen vom Feinsten – von Mitte März bis Ende Oktober sogar sonn- und feiertags!



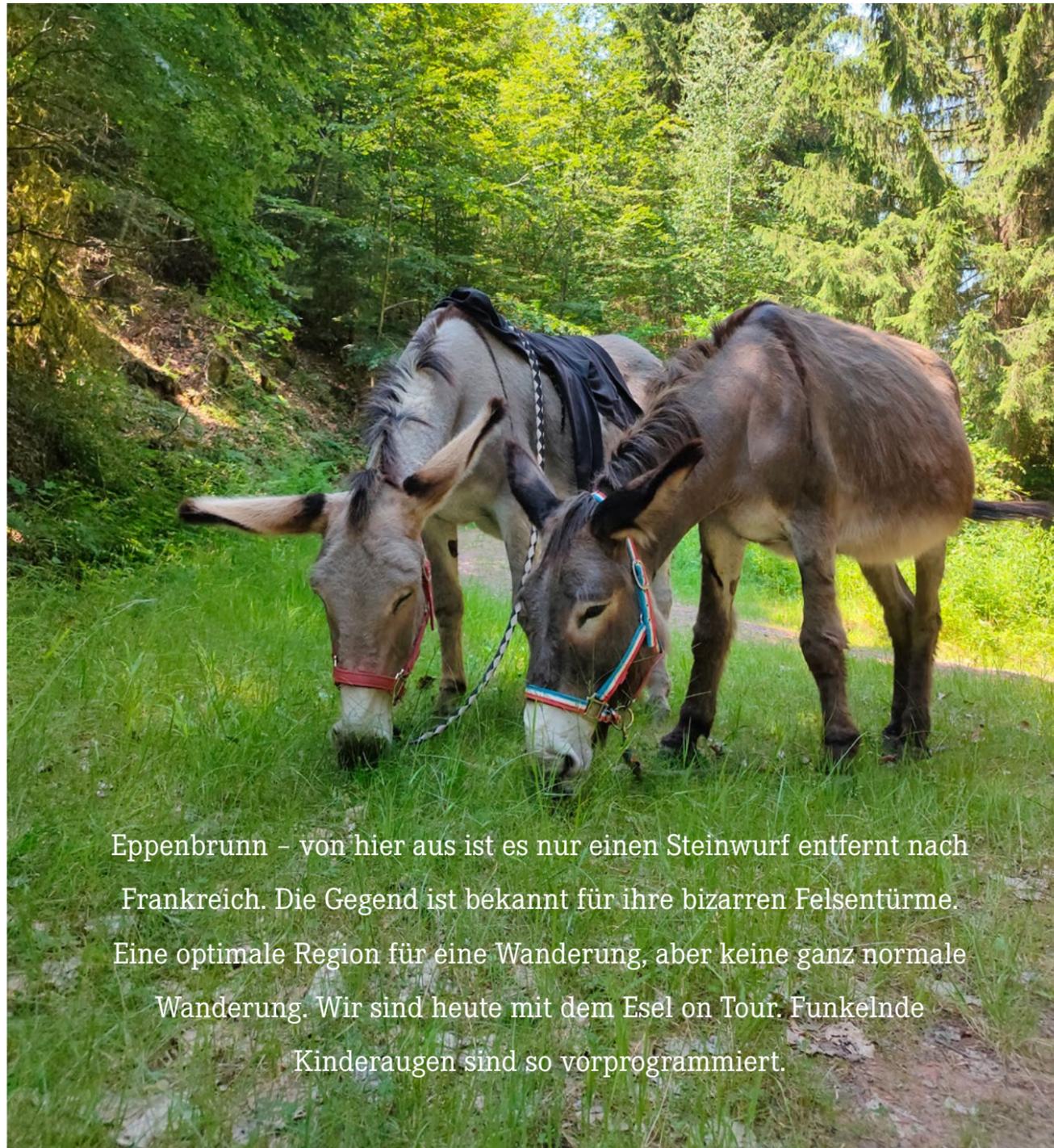
Alles rund um die Fußbekleidung

Der Luftkurort bietet darüber hinaus mit der JOSEF SEIBEL Schuhfabrik ein Besucher- und Erlebniszentrum, in dem man den Produktionsprozess des Schuhs live erleben kann. Mit dem Hauensteiner Schusterpfad, einem Premiumwanderweg, sowie dem Deutschen Schuhmuseum mit dem größten Schuh der Welt gibt es viele weitere touristische Ziele rund um die beliebte Fußbekleidung. Fast schon Ehrensache, dass hier auch die Deutsche Schuhkönigin residiert.

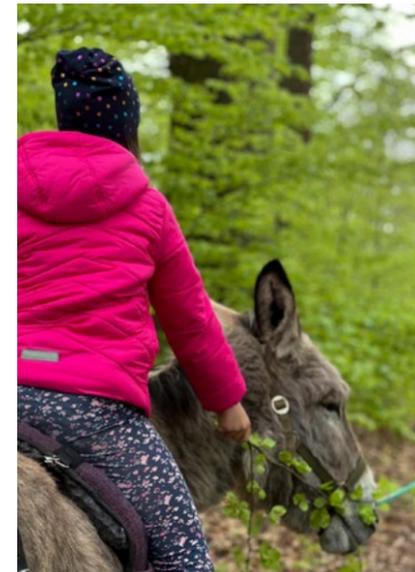
www.schuhmeile.com

Familienzeit!

Abenteuer Eselwandern



Eppenbrunn – von hier aus ist es nur einen Steinwurf entfernt nach Frankreich. Die Gegend ist bekannt für ihre bizarren Felsentürme. Eine optimale Region für eine Wanderung, aber keine ganz normale Wanderung. Wir sind heute mit dem Esel on Tour. Funkelnde Kinderaugen sind so vorprogrammiert.



Hallo! Ich bin Mia aus Stuttgart und fünf Jahre alt. Mit meiner Familie mache ich heute eine Eselwanderung. In Eppenbrunn werden wir schon von Weitem mit lauten „lahs“ begrüßt und von den Tieren neugierig angesehen. Mein älterer Bruder schaut aber auch wirklich komisch aus mit seiner knallroten Mütze. Einen Esel mag ich besonders gerne: Dali gefällt es sehr, wenn ich sein graues, weiches Fell streichle. „Wir machen heute eine dreistündige Tour. Der Eselwander-Rundweg ist für Familien mit Kinderwagen geeignet, das war uns wichtig, damit deine kleine Schwester auch mit dabei sein kann“, erklärt mir Mama. Nun wandern wir los. Unser Esel gibt gemütlich das Tempo vor. Manchmal bleibt Dali aber auch einfach ste-

hen, schaut neugierig einem Eichhörnchen hinterher oder interessiert sich für das saftige Gras einer Wiese. Uns stört das aber nicht. „Endlich kann ich mal richtig von der Arbeit abschalten“, sagt Papa und sieht auch gar nicht mehr so gestresst aus. Auf unserer Wanderung gibt es viel zu sehen: Wir entdecken auf der Waldkunst-Ausstellung viele lustige Gesichter, kommen am schönen Spießweiher vorbei und begegnen sogar weißen Truthähnen, die sich aufgeregt mit uns unterhalten. Zwischendurch darf ich sogar mal auf Dali reiten. Davon muss ich unbedingt meinen Freunden erzählen – so etwas Tolles haben sie ganz bestimmt noch nicht erlebt.

www.eselwandern-pfalz.de



Mit diesem QR-Code können Sie sich die Broschüre „Südwestpfalz Kindererlebnis“ der Südwestpfalz Touristik kostenlos herunterladen.



Darin finden Sie neben einer Auflistung von kinder- und familienfreundlichen Unterkünften auch viele spannende Ausflugstipps. Begeben Sie sich mit Ihren Kids auf große Abenteuer-tour: Ob hoch hinaus auf dem Fischbacher Baumwipfelpfad, tief unter der Erde in der Eisenerzgrube Nothweiler oder schwimmend im Badeparadies Zweibrücken – für Abwechslung ist gesorgt.



Hier blüht Ihnen was!



Sie wollen sich für den heimischen Garten inspirieren lassen – dann dürfen Sie sich den Rosen- und Gartenmarkt jedes Jahr im Juni im Zweibrücker Rosengarten nicht entgehen lassen. Es locken mehr als 70 Aussteller mit einem vielfältigen Angebot rund ums Thema Garten und jeder Menge Gartentipps.

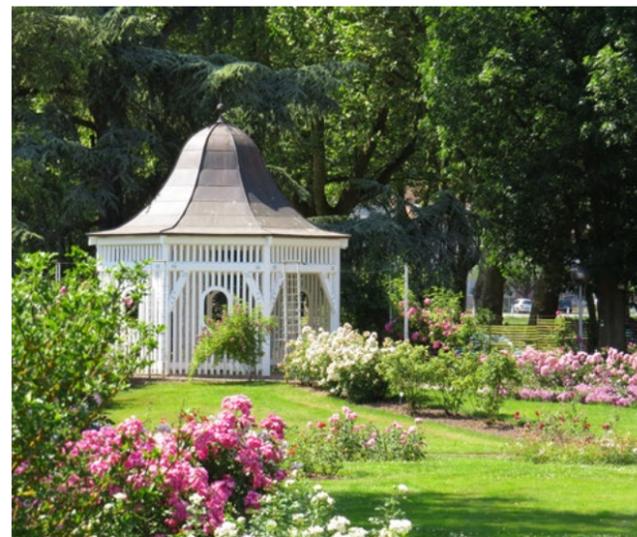


Garten Rücker

Fast 10 000 Quadratmeter umfasst der Garten, der in verschiedene Themenbereiche aufgeteilt ist. Es gibt einen Kräutergarten, einen Beerengarten, einen Rosengarten, eine Streuobstwiese, einen Weiher, einen Heideweg, einen Iris-hügel und noch vieles mehr. Der Garten der Familie Rücker entstand über einen Zeitraum von rund 30 Jahren und entwickelte sich in dieser Zeit stetig weiter.

RosenGarten Zweibrücken

In Zweibrücken lohnt ein Abstecher zum romantischen RosenGarten: Die zauberhafte Anlage in der Rosenstadt ist wie gemacht für alle, die ihre Alltagssorgen mal für kurze Zeit hinter sich lassen möchten. Auf dem großzügigen Areal können Sie rund 45 000 Rosen entdecken. Schlendern Sie auf dem Rundweg am Rhododendronwald vorbei, lassen Sie sich vom Sinnesgarten verführen und schnuppern Sie an üppigen Duftrosen. Schließlich können Sie im Dornröschen Café bei einer süßen Pause verweilen. Im RosenGarten Zweibrücken finden regelmäßig stimmungsvolle Events wie das Picknick im Park statt. In den Ruhezeiten können Sie zudem unbeschwert die Seele baumeln lassen. Das Jawort können Sie sich im RosenGarten übrigens auch geben – hier befindet sich eine Außenstelle des Standesamts Zweibrücken. Es stimmt also: „Immer wieder faszinierend“, so das Motto des RosenGartens.



DAS GASTLICHE HAUS

Hotel **Die kleine Blume** ★★★★★

Fam. Hirschinger · Winterbergstr. 106
66996 Erfweiler · Tel. 06391 92300
info@hotel-kleineblume.de

www.hotel-kleineblume.de



LebensArt Pirmasens

Sie schätzen geschmackvolle Dinge und lieben es, Haus und Garten zu verschönern? Dann merken Sie sich dieses Event: Immer im Mai findet die „LebensArt – Garten, Wohnen und Lifestyle“ in Pirmasens statt. Die Ausstellung im wunderschön gelegenen Strecktalpark lockt jedes Mal zahlreiche Besucher an – ein äußerst passender Rahmen für diese Veranstaltung. Schon von Weitem sind die leuchtend weißen Pavillons zu sehen. Bringen Sie ausreichend Zeit mit, damit Sie sich die schön gestalteten Stände genauer ansehen können. Ob Möbel oder Mode, hochwertiger Schmuck oder schöne Dekoration für zu Hause – hier finden Sie viele Einrichtungsideen, ein reichhaltiges Pflanzenangebot und Gartenzubehör. Übrigens: Auf der LebensArt Pirmasens erwartet Sie ein abwechslungsreiches, gastronomisches Angebot.



Rosengärtchen Schmitshausen

Die Königin der Blumen hat auch in Schmitshausen eine wunderbare Heimat gefunden: Seit 1999 befindet sich hier nämlich ein pittoreskes Rosengärtchen. Josef Raff, einstiger Gartenbaudirektor der Insel Mainau, hat diese blühende Oase geplant. Lassen Sie sich von der Farbvielfalt der Blumen verführen. Auch sonst steht in Schmitshausen alles im Zeichen der Rose: 1966 wurde der Ort zu einem der schönsten Dörfer Deutschlands gewählt – der Gewinn bestand damals aus 10 000 Ro-



sen. Im darauffolgenden Jahr wurde die Ortsgemeinde schließlich zum ersten Rosendorf ernannt. Doch zurück zum Gärtchen: Erholungssuchende können hier ganz leicht der Hektik des Alltags entfliehen. Spazieren Sie durch den kleinen, gepflegten Garten, vorbei am leise vor sich hin plätschernden Brunnen und lassen Sie sich die Sonne ins Gesicht scheinen. Im Rosengärtchen können Sie das Gedankenkarussell spielend leicht stoppen. Die attraktive Anlage kann das ganze Jahr über besucht werden.

Bauern- und Gärtnermarkt in Nüschweiler

Am Pfingstmontag ist es endlich wieder so weit: Der Bauern- und Gärtnermarkt im beschaulichen Nüschweiler öffnet seine Pforten und hält eine große Auswahl an hochwertigen Produkten für Sie bereit. Im Füllengarten finden Sie alles, was das Herz begehrt: Neben Köstlichem wie Spargel, Erdbeeren und Frühlingsgemüse können Sie auch Honig, Käse, Gewürze, Liköre und vieles mehr auf dem Markt kosten und kaufen. Liebevoll erstellte Handarbeiten, erlesener Schmuck sowie originelle Deko- und Geschenkartikel ergänzen das vielfältige Angebot. Auch Gartenfreunde kommen hier auf ihre Kosten: Auf dem Markt können Sie sich mit Setzlingen, Kräutern, Gewürzpflanzen und saisonalen Blumen

eindecken. Wenn Sie also qualitativ hochwertige Produkte von heimischen Anbietern mit Herz schätzen, dann sollten Sie sich diese Veranstaltung am Pfingstmontag dick im Kalender eintragen.



Kein Scherz – hier blüht Ihnen was:

Rosengarten Zweibrücken
Rosengartenstraße 50
66482 Zweibrücken
www.rosengarten-zweibruecken.de

Garten Rückers
Kirchbergstraße 40
66482 Zweibrücken-Ixheim
Tel. 06332 92820

LebensArt Pirmasens Strecktalpark
Fröhnstraße 16
66954 Pirmasens
www.lebensart-messe.de/pirmasens.html

Rosengärtchen
Friedhofstraße
66484 Schmitshausen
www.suedwestpfalz-touristik.de/Erlebniswertes/rosengaertchen-schmitshausen.html

Bauern- und Gärtnermarkt
Füllengartenstraße 1
66989 Nüschweiler
www.suedwestpfalz-touristik.de/service/events.html

Gesunde Lebensmittel

Kürbisse soweit das Auge reicht



Hitscherhof

Der Hitscherhof in Maßweiler steht für qualitätvolle Produkte. Das Besondere: Der Betrieb hält eine große Auswahl an Kürbissen aus eigenem Anbau bereit – insgesamt 15 Speisekürbissorten mit klangvollen Namen wie Sweet Mama, Pattison oder Pink Banana. Darüber hinaus umfasst das Sortiment 30 verschiedene Arten von Zierkürbissen, die jedes Zuhause verschönern.

Der gut sortierte Hofladen führt je nach Saison auch Produkte wie frisch geernteten Zuckermais sowie Artischocken. Im Blumenfeld des Unternehmens stellen wir uns einen wunderschönen Strauß mit Dahlien selbst zusammen. Der Hitscherhof lockt zudem mit hochwertigen Kürbisprodukten: Backmischungen für Kürbiskernwaffeln, Pesto aus Kürbiskernen, Kürbisfruchtaufstriche und einiges mehr machen Lust auf eine genussvolle Auszeit.





Waffleisenmuseum

Im idyllischen Maßweiler finden auf Josephs Hof nun auch Brotbacktage statt: Wir schauen dabei zu, wie im Backhaus der Familie Fuhrmann Brote aus Sauerteig auf traditionelle Weise hergestellt werden. Der angenehme Duft von frisch gebackenem Brot schenkt uns ein Gefühl von Geborgenheit, weckt Kindheits-erinnerungen. Wenig später kosten wir die Backwaren – den Unterschied zu herkömmlichen Supermarktprodukten schmecken wir auf Anhieb. Ein altes Handwerk, das uns noch heute fasziniert.

Tipp: Im Rahmen einer Führung durch das Waffleisenmuseum, das über 4000 antike Küchenexponate beherbergt, za-

bert Wolfgang Fuhrmann in der Backstube köstliche Waffeln, die anschließend verzehrt werden dürfen. Ein Muss für Genussfreudige, die gutes Essen zu schätzen wissen.



Weinlädchen Feith

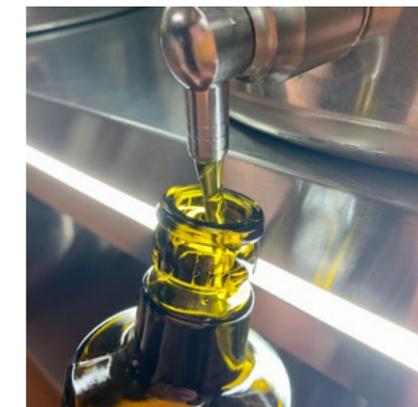
Das Weinlädchen Feith verwöhnt seine Kunden mit einer kleinen Kaffeerösterei. „Der Kaffee aus verschiedenen Teilen der Welt, ob ‚vollmundig mit edler Fülle‘ oder ‚weich und würzig‘, kommt über Hamburg nach Hauenstein, wo der Kunde dann zuschauen kann, wie ‚sein‘ Kaffee geröstet wird. Wir verwenden ausschließlich Arabica-Hochland-Bohnen von ausgesuchten Plantagen“, erklärt Christof Feith.



Wasgau Ölmühle

Mit viel Hingabe und Sorgfalt stellt die Wasgau Ölmühle kalt gepresste Speiseöle in Bioqualität her. Die Liebe zu hochwertigen Lebensmitteln ist dabei deutlich zu spüren: „Für uns bilden Qualität, Regionalität und Authentizität die Grundlage unseres Tuns. Dabei finden sich Tradition und Innovation Seite an Seite, anstatt sich gegenseitig auszuschließen“, so das Team der Wasgau Ölmühle. Um mehr über die aufwändige Herstellung zu erfahren, nehmen wir an einer der angebotenen Führungen teil: Nicht umsonst nennt sich die Ölmühle auch gläserne Manufaktur. Anschließend probieren wir im angeschlossenen Hofladen Hollerbusch feine Öle und re-

gionale Köstlichkeiten. Ein Besuch der Wasgau Ölmühle in Hauenstein verspricht somit ein echtes Geschmackserlebnis.



Hier sind Genießer an der richtigen Adresse:

Hitscherhof

Hitscherhof 3
66506 Maßweiler
Tel.: 06336 83 99 89
www.hitscherhof.com

Waffleisenmuseum

Hirtenhohlstraße 9
66506 Maßweiler
Tel.: 06334 16 22
www.suedwestpfalz-touristik.de/
Burg/en/waffleisenmuseum.html

Weinlädchen Feith

Gartenstraße 18
76846 Hauenstein
Tel.: 06392 73 76
www.weinlaedchen-feith.de

Wasgau Ölmühle

Turnstraße 12
76846 Hauenstein
Tel.: 06392 58 72 68
www.wasgau-oelmuehle.com



Wasgau Ölmühle
Gläserne Manufaktur

Sie finden uns gegenüber dem Schuhmuseum!
Turnstraße 12 • 76846 Hauenstein
Telefon: 0 63 92 / 58 72 68 • hollerbusch-pfalz.de • wasgau-oelmuehle.de



Hollerbusch
Pfälzer Kestbarkäthen

Kunst des Ölpressens zum Anfassen

Besuchen Sie uns in unserer Gläsernen Manufaktur!

Jeden Samstag
offene Führung!
10:30 Uhr

Hofladen

Das größte Angebot an Pfälzer Spezialitäten!

Mit dem Rad durch die Geschichte Auf den Spuren des „Pfalzmissionars“



Der farbenprächtige Herbst verführt uns zu einem ausgedehnten Ausflug mit dem Fahrrad. Wir haben die Qual der Wahl: Die Südwestpfalz verfügt über ein umfangreiches Radwegenetz. Jede einzelne Strecke bietet einzigartige Erlebnisse und macht uns mit der Schönheit der Region vertraut.

Wir haben uns entschieden: Auf dem rund 75 Kilometer langen Pirminius-Radweg werden wir uns auf die Spuren des gleichnamigen Wandermönches begeben. Unsere Tour startet in der Klosterstadt Hornbach und endet im charmanten Wilgartswiesen. Wir freuen uns darauf, endlich mal wieder aktiv zu werden, kräftig in die Pedale zu treten und eine für uns völlig neue Gegend zu erkunden. Die Strecke führt uns von der französischen Grenze im Südwesten bis zu den südöstlichen Ausläufern des Pfälzerwaldes.

Der Start: Hornbach

Unsere Radtour beginnt in Hornbach, einer historischen Stadt nahe der deutsch-französischen Grenze. Bekannt ist die Ortschaft vor allem für ihr prächtiges Kloster Hornbach: 742 nach Christus wurde es von Pirminius gegründet. Im Klostermuseum Historama gehen Sie den Spuren des „Pfalzmissionars“ nach.

Zweibrücken Fasanerie

Anschließend geht es weiter nach Zwei- brücken. Hier machen wir einen kurzen Zwischenstopp an der Fasanerie. Eine prächtige Fontäne schießt in die Höhe und heißt uns willkommen. Das weitläu- fige Anwesen beherbergt heute neben dem Romantik Hotel Landschloss Fasa- nerie auch einen Wildrosengarten und ein barockes Gartendenkmal, die sali- sche Ruine der Ehrwoogburg sowie eine barocke Weiheranlage.



Forsthaus Beckenhof

Genussvoll und gemütlich: Eine wohl- verdiente Pause gönnen wir uns durch einen Abstecher zum Forsthaus Becken- hof bei Pirmasens. Im angeschlossenen Biergarten können wir uns ausruhen, ein wenig durchatmen und inmitten der Natur eine leckere Rast einlegen. Das Le- ben kann so schön sein! Während des Aufenthalts hatten wir im Übrigen auch die Möglichkeit, hier unsere E-Bikes auf- zuladen.



Idyllisches Waschtal

Frisch gestärkt fahren wir nun weiter, zurück über die Beckenhofstraße auf den Pirminius Radweg, der durchs schö- ne Münchweiler an der Rodalb hindurch zu einem weiteren Höhepunkt führt: Im idyllischen Waschtal lauschen wir ver- zückt dem sanften Plätschern eines Wasserfalls. Entspannt sehen wir dabei zu, wie sich das Wasser unermüdlich seinen Weg bahnt. Den oftmals hektischen Alltag lassen wir an diesem Ort



ganz leicht hinter uns. Erholt und glück- lich radeln wir nun wieder weiter - dem nächsten Abenteuer entgegen.

Auf gut ausgebauten Wegen geht es nun durch einen Tunnel hindurch und anschließend erfreuen wir uns auf unse- rer Erlebnistour wieder an der unwider- stehlichen, würzig duftenden Herbst- landschaft: Laub wirbelt durch die Luft, ein wohltuender Wind weht uns um die Nase - einfach herrlich!

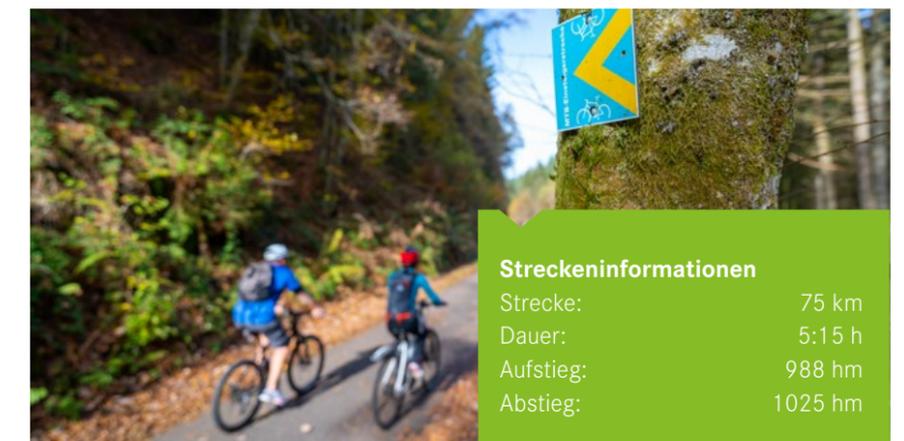
Romantischer Annaweier

So erreichen wir schließlich am Ende des märchenhaft-ver- wunschenen Waschtals den romantisch gelegenen Annaweier. Der Herbst zeigt sich hier von seiner besten Seite: Sonnenstrahlen verleihen den Bäumen einen goldenen Schimmer und die Landschaft spiegelt sich im kristallklaren Wasser. Wir genießen die friedliche Idylle, erfreuen uns ihrer tierischen Be- wohner und lassen unsere Blicke und Gedanken schweifen.



Das Ziel: Wilgartswiesen

Gegen Ende unserer Radtour erreichen wir Hauenstein, das größte Schuhdorf der Welt. Wir besuchen die renommierte JOSEF SEIBEL Schuhfabrik und schauen dabei zu, wie hochwertige Schuhe in Handarbeit hergestellt werden. In Wil- gartswiesen endet unsere Tour schließ- lich. Wir blicken auf eine abwech- lungsreiche Radtour zurück, die neben wertvollen Auszeiten in der Natur auch kulturelle Aktivitäten nicht zu kurz kom- men ließ.



Streckeninformationen

Strecke:	75 km
Dauer:	5:15 h
Aufstieg:	988 hm
Abstieg:	1025 hm

Einfach mal Auszeit nehmen!

Stress aus, Urlaub an



Erholung vom stressigen Alltag – das wünsche ich mir! Früher fand Wellness eher in den kälteren Monaten statt; heute möchten viele ganzjährig relaxen und endlich mal wieder die Akkus aufladen – auch an wärmeren Tagen.

In der Südwestpfalz fällt Entspannen leicht, gibt es hier doch viele gastfreundliche Hotels mit attraktiven Wellnessangeboten, kulinarischen Leckerbissen und traumhaft schönen Zimmern. Ob Sie schwitzend in einer Saunalandschaft alle Sorgen hinter sich lassen, im Swimmingpool kurz abtauchen oder sich eine Massage gönnen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Lassen Sie sich doch mal wieder verwöhnen – damit Sie sich wieder gestärkt den Herausforderungen des Lebens stellen können. Ich stelle Ihnen die Wellnesshotels der Region und eine ganz besondere Sauna vor.

Pfalzblick Wald Spa Resort

Das PFALZBLICK WALD SPA RESORT in Dahn lässt keine Wünsche offen: Geschmackvoll eingerichtet, verspricht es eine erholsame Auszeit inmitten der Natur. Das familiäre Wellnesshotel bietet spannende Extras wie einen Whirlpool mit Panoramablick auf die eindrucksvolle Landschaft sowie eine großzügige Saunainsel, die vom Naturbadeteich „Kleiner Wasgausee“ umgeben ist.

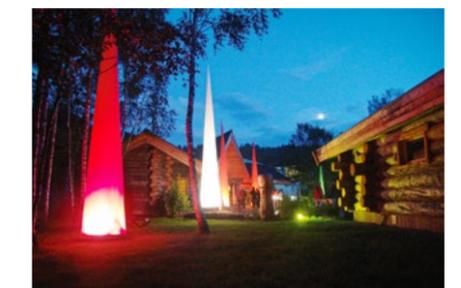


Felsenland Resort

Das Hotel Felsenland in Dahn überzeugt mit einem Mix aus Bewegung und Erholung: Wassernixen sind in einem der vier Pools bestens aufgehoben. Neun Saunen laden zudem zum Relaxen ein: Ob Bergsauna, Dampfbad oder Farblightsauna – hier komme ich ordentlich ins Schwitzen. Und Sportbegeisterte finden beispielsweise im Yogatempel ihre innere Mitte oder können wandernd die Region erkunden.

Felsland Badeparadies Dahn 5* Premium Sauna

Wo könnte man sich besser erholen als in einem wunderschönen Ambiente, das mit wohltuender Wärme und erholsamer Ruhe aufwartet? Die Saunalandschaft im Felsland Badeparadies Dahn ist ein eigener, weitläufiger Erlebnispark, ein Wellness-Paradies auf über 6000 Quadratmetern. Hier lasse ich meine Seele baumeln und genieße die 5-Sterne-Premium Sauna mit dem großen Saunagarten. Eine große Bergkristallsauna, eine einzigartige Panoramasauna, ein wohlriechendes Blüten-Dampfbad, ein freistehendes Kräuterhaus und vieles mehr. Inmitten der grandiosen Landschaft des Biosphärenreservats Pfälzerwald/Nordvogesen ist Erholung vorprogrammiert. Rein in die Sauna und raus aus dem Alltag!





Romantik Hotel Landschloss Fasanerie

Endlich mal innehalten und tief durchatmen: Das Romantik Hotel in der Fasanerie, dem Naherholungsgebiet der Rosenstadt Zweibrücken, eignet sich hervorragend dafür. Ich habe die Qual der Wahl zwischen drei Saunen – am besten, ich probiere sie gleich alle aus: Hier kann ich eine wohlverdiente Ruhepause einlegen und mich rundum wohlfühlen. Der Indoor-Rundpool lässt mich wieder aktiver werden, ebenso mein Spaziergang durch die barocke Gartenanlage mit ihren bezaubernden Weihern. Gut tun regenerierende Anwendungen wie eine ayurvedische Abhyanga Massage oder eine Gesichtsmassage mit Honig.



Hotel Restaurant Kunz

Auf über dreihundert Quadratmetern die Seele baumeln lassen und wieder ganz bei mir ankommen – das klappt im Hotel Kunz vortrefflich. Hervorzuheben sind die exklusiven Anwendungen von SanVino mit dem Besten aus der Traube – für alle, die das Besondere schätzen. Was mache ich als Nächstes? Entschleunigen im sprudelnden Spezialbad „Sano-spa“, gemütlich in der Softpackliege relaxen oder doch lieber ein reinigendes Schlammbad genießen? Der Wellnessbereich des Hotels bietet noch viele weitere Möglichkeiten, um dem stressigen Alltag zu entfliehen und mal wieder richtig aufzutanken.



Hotel am Hirschhorn

Wellnessen in Wilgartswiesen: Das Hotel am Hirschhorn lädt zum ausgiebigen Ausspannen ein. Das Energie-Vital-Paradies sowie die Beauty-Farm locken mit wohltuenden Angeboten wie Gesichtsbearbeitungen, Bädern oder Ganzkörperpackungen – wie wäre es jetzt mit einer Muschelrelaxmassage? In der wohligen warmen Infrarotkabine



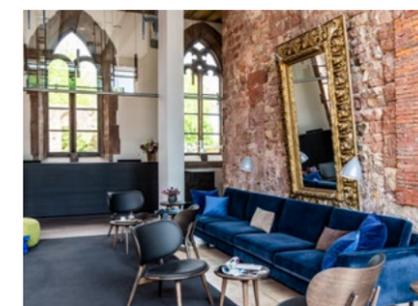
komme ich schnell wieder zu Kräften, Sorgen und Grübeleien verflüchtigen sich augenblicklich. Dampfbad, Vitarium und finnische Sauna runden dieses vielfältige Angebot ab. Entspannt ziehe ich meine Bahnen durch den stilvollen Indoor-Pool und lasse mir anschließend noch leckeres Obst in der Vitalecke schmecken.

Kloster Hornbach

Für alle, die ein ganz besonderes Hotel suchen, ist Kloster Hornbach die richtige Adresse: Das einstige Benediktinerkloster versprüht einen unwiderstehlichen Charme. Wohlklingende Namen wie BadeLust und HimmelReich versprechen eine angenehme Wellnessauszeit: Dampfbad, Erlebnisdusche, ein kleiner Entspannungspool und vieles mehr



versüßen meinen Aufenthalt. Im idyllischen Kräutergarten halte ich inne, lausche dem plätschernden Brunnen und schnuppere unter anderem den Duft von Lavendel – ein Fest für die Sinne. Im Innenhof des Hotels erwartet mich ein außergewöhnliches Ambiente: Umgeben von alten Klostermauern lasse ich mir eine Tasse Tee schmecken.




MITTELALTER HAUTNAH ERLEBEN
 ➤ Burgführungen täglich
 ➤ Speisen im historischen Rittersaal
 ➤ Wohnen wie die Burgherren
 ➤ Romant. Felsterrasse
 ➤ BURG BERWARTSTEIN, 76891 Erlenbach
 Tel. 06398-210, www.burgberwartstein.de



Pfalzblick Wald Spa Resort

Goethestraße 1
66994 Dahn
Tel.: 06391 40 40
www.pfalzblick.de

Felsenland Resort

Im Büttelwoog 2
66994 Dahn
Tel.: 06391 92370
www.hotel-felsenland.de

Saunawelt im Felsland Badeparadies

Eybergstraße 1
66994 Dahn
Tel.: 06391 9234211
www.sauna-dahn.de

Romantik Hotel Landschloss Fasanerie

Fasanerie 1
66482 Zweibrücken
Tel.: 06332 97 30
www.landschloss-fasanerie.com

Hotel Restaurant Kunz

Bottenbacher Straße 74
66954 Pirmasens-Winzeln
Tel.: 06331 87 50
www.hotel-kunz.de

Hotel Am Hirschhorn

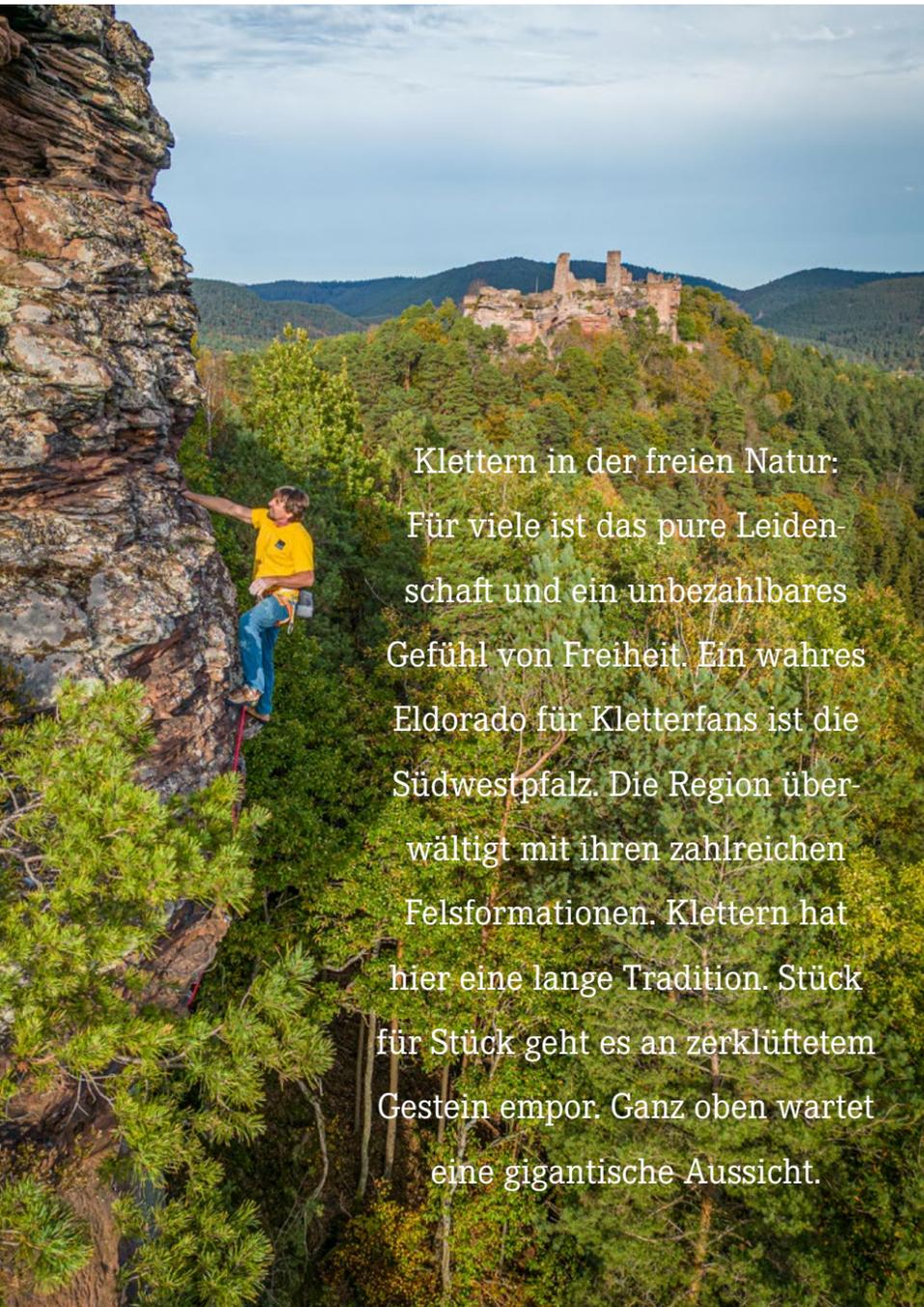
Am Hirschhorn 12-14
76848 Wilgartswiesen
Tel.: 06392 58 1
www.landhausamhirschhorn.de

Kloster Hornbach

Im Klosterbezirk
66500 Hornbach
Tel.: 06338 91 01 00
www.kloster-hornbach.de

Der Fels ruft!

Kletterparadies Südwestpfalz



Klettern in der freien Natur:
Für viele ist das pure Leidenschaft und ein unbezahlbares Gefühl von Freiheit. Ein wahres Eldorado für Kletterfans ist die Südwestpfalz. Die Region überwältigt mit ihren zahlreichen Felsformationen. Klettern hat hier eine lange Tradition. Stück für Stück geht es an zerklüftetem Gestein empor. Ganz oben wartet eine gigantische Aussicht.

Es geht hoch hinaus! Klettern am Fels erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ein Plus ist dabei der wohltuende Aufenthalt in der Natur: „Für den Kletterer entsteht so ein ganzheitliches Sinneserlebnis“, erklärt Susanne Obermeyer von der Vereinigung der Pfälzer Kletterer.

Das Gefühl von Freiheit

Oben angekommen, erwarten Sie reizvolle Fernsichten: Lassen Sie den Blick über dichte Wälder, mittelalterliche Burgen sowie tiefe Täler schweifen und erleben Sie ein unbezahlbares Gefühl von Freiheit.

www.pfaelzer-kletterer.de



Ein Felsenmeer, das zum Klettern einlädt

Ob Buntsandsteinmassiv oder Felszinne – für reichlich Abwechslung ist gesorgt: Die Südwestpfalz bietet eine Vielfalt an verschiedenen Felsen, die mit unterschiedlichen Klettertechniken bewältigt werden können. Susanne Obermeyer: „Die Website der Pfälzer Kletterer führt Sie zur Tourendatenbank; dort werden Sie garantiert fündig.“ Geklettert wird in der Südwestpfalz vorrangig mit mobilen Sicherungsmitteln wie Friends und Klemmkeilen, da sich nur sehr wenige Haken an den Felsen befinden.

Tipps zum Klettern am Sandstein

Beim Klettern an Sandstein gibt es einiges zu beachten: Nässe lässt das Gestein weich und porös werden – nach einem Regenschauer ist also etwas Geduld gefragt, bevor wieder geklettert werden kann. Darüber hinaus verwenden Kletterer des Öfteren Magnesium, um schwitzige Hände zu trocknen. Doch das schadet dem Sandstein. „Daher sollte erst – wenn überhaupt – ab den oberen Schwierigkeitsgraden sparsam ‚gechalkt‘ werden und die Spuren sollten anschließend so gut es geht mit einer Bürste entfernt werden“, empfiehlt Obermeyer.



Kletterinfos vorab online

Während der Vogelbrutzeit sind einige Felsen vom ersten Februar bis zum ersten Juni (Kolkraben) bzw. ersten Juli (Wanderfalke und Uhu) gesperrt. Planen Sie eine Tour, sollten Sie sich daher vorab informieren: Auf der Website der Pfälzer Kletterer finden Sie eine hilfreiche Sperrliste, die regelmäßig aktualisiert wird.



Klettern auch indoor möglich

Auch an regnerischen Tagen müssen Sie keinesfalls auf Ihr Klettervergnügen verzichten. Im Camp4 Kletterzentrum in Zweibrücken können Geschicklichkeit und Ausdauer indoor unter Beweis gestellt werden. Für Anfänger und Profis stehen 800 m² Kletterfläche in der 10 Meter hohen Kletterhalle zur Verfügung, sowie weitere 400 m² Kletterfläche zum Bouldern (Klettern ohne Seil, über weichen Matten). Dazu bietet ein Bistro, ein Biergarten und ein Klettershop alles was

man für einen gelungenen „Indoor-Kletterausflug“ benötigt.



Lust auf abwechslungsreiches Klettern in der Halle? Dann erwartet Sie hier Ihr nächstes Abenteuer:



Camp4 Kletterzentrum
Pariser Straße 24
66482 Zweibrücken
www.campvier.de

Grenzenlos Radfahren

Europa erleben



Oh, là, là: Radeln Sie mit uns durch das Dahner Felsenland und das Elsass. Wir stellen Ihnen vier grenzüberschreitende Radtouren vor, die Sie kennen (und natürlich auch ausprobieren!) sollten.



De part et d'autre – Hiwwe un Driwwe-Tour

Der 33,1 Kilometer lange Rundweg startet im beschaulichen Lembach auf französischer Seite. Sehenswert sind etwa der malerische Fleckensteiner Weiher sowie – später auf der deutschen Seite angekommen – das romantische Fachwerkdorf Rumbach. So geht Savoir-vivre: Im elsässischen Lembach können Sie hervorragend verweilen und unbeschwert die französische Lebensart genießen.



Tour des contrebandiers – Schmuggler-Tour

Diese abwechslungsreiche Rundtour beginnt im idyllischen Schönau in der Südwestpfalz – sie bietet traumhafte Ausblicke: Der 17 Kilometer lange Weg leitet Sie unter anderem an der Burgruine Froensburg vorbei. Leben Sie wie Gott in Frankreich, indem Sie im elsässischen Niedersteinbach oder Wengelsbach eine kulinarische Verwöhnpause einlegen.



Tour de la paix – Friedens-Tour

Geschichtsinteressierte führt diese Strecke von Bundenthal über die deutsch-französische Grenze zur Schwarzen Tafel; dort erfahren Sie mehr über die Historie der beiden Länder. Bemerkenswert ist auch die Area 1 – ein Relikt aus dem Kalten Krieg. Die 48 Kilometer lange Rundtour verbindet Kultur- und Naturerlebnisse vortrefflich miteinander.



Tour de l'amitié – Freundschafts-Tour

Der facettenreiche Rundkurs misst 28,3 Kilometer und startet im elsässischen Obersteinbach; dieser Ort verzaubert mit hübschen Fachwerkhäusern; hier können Sie die berühmte französische Lebensfreude spüren. Weitere touristische Anziehungspunkte sind unter anderem der Baumwipfelpfad in Fischbach sowie die Burgruine Wasigenstein.



Die neue Lust aufs Radfahren

Etwa ein Drittel der Menschen in Deutschland nutzt seinen Drahtesel an mehreren Tagen in der Woche. Das Rad wird nicht nur häufiger als früher genutzt, sondern es werden auch längere Wege damit zurückgelegt. Rund 15 Prozent aller Wege werden heute mit dem Fahrrad gefahren.

Lembach (Elsass) **Burg**

Fleckenstein

Geschichte
Natur...
Abenteuer

DIE MEISTBESUCHTE FELSENBURG IM ELSASS UND EIN GRENZENLOSES WANDERVERGNÜGEN

+33 (0)3 88 94 28 52 www.fleckenstein.fr

- Täglich geöffnet von Ostern bis Allerheiligen 10:00-17:30
- Selbstgeführt oder Burgführung nach Anmeldung
- CAFÉ der 4 BURGEn



Die Südwestpfalz
von oben

Die Ginsterbüsche bei Spirkelbach verströmen nicht nur einen unvergleichlichen Duft – das gelb blühende Gewächs sorgt auch gleichzeitig für wunderschöne Farbtupfer.



Mystisch und märchenhaft zugleich: Die gut erhaltene Burg Berwartstein, 1152 erstmalig urkundlich erwähnt, ist für jeden Burgen-Liebhaber ein absolutes Muss.

Wie romantisch: Wer in diesem Moment auf dem Ruppertstein weilt, genießt einen besonderen Ausblick, der zum Träumen einlädt.



Dieses Peace-Zeichen – als deutliches Symbol für Frieden in Europa – befand sich für kurze Zeit auf einem Acker bei Reifenberg.





In der von Fotografen sehr beliebten blauen Stunde kommt die Burgruine Gräfenstein wunderbar zur Geltung. Welch prächtiges Farbspektakel!



Bei Lug ereignete sich dieses farbenfrohe Naturschauspiel: Feuerroter Himmel und von Nebel durchflossene Täler treffen hier auf schroffe Felsen.



Malerisch im Pfälzerwald gelegen, ist der Clausensee ein beliebtes Ausflugsziel: Der idyllische Stausee lockt jedes Jahr zahlreiche Natur- und Camping-Freunde an.



Die Burgruine Falkenburg bei Wilgartswiesen; spektakulär aus der Vogelperspektive fotografiert. 1246 wurde das Bauwerk zum ersten Mal urkundlich erwähnt.



Einfach Platz nehmen und den Blick in die Ferne richten: Auf dem Ruppertstein werden Sie mit einer grandiosen Aussicht, etwa auf den Trifels, belohnt.

Der markante Teufelstisch ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Südwestpfalz. Der aufkommende Nebel verleiht dem steinernen Riesen zusätzlich etwas Geheimnisvolles.



Die Tourist-Informationen der Region helfen Ihnen gerne weiter.

Südwestpfalz Touristik e. V.

Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Tel.: 06331 80 91 26
info@suedwestpfalz-touristik.de
www.suedwestpfalz-touristik.de

Tourist-Information Dahner Felsenland

Schulstr. 29
66994 Dahn
Tel.: 06391 919 62 22
tourist.info@dahner-felsenland.de
www.dahner-felsenland.de

Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald Urlaubsregion Hauenstein

Schuhmeile 1
76846 Hauenstein
Tel.: 06392 923 33 80
tourismus@hauenstein.rlp.de
www.urlaubsregion-hauenstein.de

Tourist-Information

Holzland/Sickingen Höhe

Friedhofstr. 3
67714 Waldfischbach-Burgalben
Tel.: 06333 92 51 60
touristikbuero@waldfischbach-burgalben.de
www.vgwaldfischbach-burgalben.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Südwestpfalz Touristik e. V.
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Tel.: 06331 80 91 26
www.suedwestpfalz-touristik.de

KOORDINATION UND HERSTELLUNG

inMEDIA

inMEDIA
Hauptstr. 94, 66978 Clausen
Judenschulgasse 4, 55276 Oppenheim
www.inmedia.info

DRUCK UND VERARBEITUNG

NINO Druck GmbH
Neustadt an der Weinstraße

Tourist-Information Gräfensteiner Land

Am Rathaus 9
66976 Rodalben
Tel.: 06331 23 41 80
tourist@graefensteiner-land.de
www.graefensteiner-land.de

Tourist Information Pirmasens

Fröhnstr. 8
66954 Pirmasens
Tel.: 06331 239 43 21
tourismus@pirmasens.de
www.pirmasens.de

FV Büro Urlaubsregion Pirmasens-Land

Bahnhofstr. 19
66953 Pirmasens
Tel.: 06331 87 21 35
touristinfo@pirmasens-land.de
www.urlaubsregion-pirmasens.land

FOTOS

Titel: Christian Fernández Gamio
Adobe Stock: 42 (J.C. Huesch), 43 (nesavinov); anecdote: 46, 47; AF Fotografie: 4, 6, 7; Carolin Argönül: 50; Markus Balkow: 22; Buchholz: 48; Communauté de communes Sauer-Pechelbronn: 64; Esther Budell-Hoffmann: 39, 49; Ferdinand Graf Luckner: 61; Hotel am Hirschhorn: 61; Hotel Restaurant Kunz: 60; Hotel Landschloss Fasanerie: 60; Christian Fernández Gamio: 7, 8, 18-21, 27, 36, 66, 68, 70, 72; Daniel Geiger: 58, 59; Kurt Groß: 15, 37, 64, 65; Dieter F. Hartwig: 14; Henri Fotografie: 30, 31; Michaela Herbort: 28, 33, 37, 54; inMEDIA | Richard Interwildi: 12, 14, 26, 28, 32, 33, 34, 35, 37, 40, 42, 44, 45, 48, 56, 57; Lina Klug: 50; Hannes Kober: 60; Christopher Koch: 31; Harald Kröher: 28; Manfred Kuntz: 23-25;

Tourist-Information Pirminiusland

Landauer Str. 18-20
66482 Zweibrücken
Tel.: 06332 806 20
pirminiusland-touristik@vgzwland.de
www.vgzwland.de

Kultur- u. Verkehrsamt

Rosenstadt Zweibrücken
Maxstr. 1
66482 Zweibrücken
Tel.: 06332 871 - 451 / - 471
tourist@zweibruecken.de
www.zweibruecken.de

Touristinformation Pfälzer Mühlenland Verbandsgemeinde

Thaleischweiler-Wallhalben
Hauptstr. 26
66917 Wallhalben
Tel.: 06334 44 12 40
touristinfo@vgtw.de
www.pfaelzer-muehlenland.de
www.vgtw.de



Anette Lang: 64; S. Liesenfeld: 65; Volker und Diana Matheis: 52-54; Hans-Joachim Noll: 64, 65; Pfalzblick Wald Spa Resort: 59; Pfalz-Touristik: 27, 29; Stadt Pirmasens: 27; Christoph Riemeyer: 33, 59, 62, 63; Heiko Schmitt: 20; Mechthild Schneider: 63; Michael R. Schreiber: 16; Jan Schuenke: 31; Martin Seebald: 24, 25; Anne Seehaus: 33, 63; Lea Strasser: 51; Archiv VGTW: 51; Wasgau Ölmühle: 55; Dirk Weber: 9-11, 13, 15, 27, 28, 56, 68, 69, 71, 73; Marco Wille: 60; Sebastian Witt: 63; Peter Zimmermann: 16; Kultur- und Verkehrsamt Zweibrücken: 38, 39, 49

In einigen Fällen konnten Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden. Wir bitten, sich bei bestehenden Ansprüchen an uns zu wenden. April 2023. Änderungen vorbehalten. Urheberinformationen zu den jeweiligen Aufnahmen können beim Herausgeber erfragt werden.

Fotografen



Christian Fernández Gamio

„Danke Natur“ – Mit dieser Abschiedsformel endet jede Fotografietour bei Christian Fernández Gamio. „Der Natur gebührt Respekt und sie ist es wert, dass wir für ihren Erhalt kämpfen. Wir müssen alle eine Achtsamkeit und ein Bewusstsein für die Natur entwickeln und genau dazu möchte ich mit meinen Bildern beitragen.“

www.fernandez-gamio.de
www.fabelhaftes-weinland-pfalz.de
Instagram: christiangamio



Dirk Weber

Dirk Weber begeistert sich besonders für Orte, die nicht zu den üblichen fotografischen Hotspots gehören. Er liebt die Ruhe beim Fotografieren; schätzt diese Erholung vom Alltag. Zudem achtet er darauf, nicht kilometerweit mit dem Auto zu fahren, um etwas zu fotografieren: „Das widerspricht sich in meinen Augen, wenn man Natur oder Landschaft ablichten will.“

www.fokuspfalz.de
www.trackshots.de
Instagram: fokuspfalz.de



Marius und Nina Antoni

2016 haben Marius und Nina Antoni mit dem Fotografieren begonnen – erst hobbymäßig und seit 2020 schließlich nebenberuflich. Fotografisch ist das Paar breit aufgestellt: Sie fotografieren leidenschaftlich gerne Landschaften sowie die Flora und Fauna im In- und Ausland. Mit Vorliebe veranstalten sie aber auch kreative Fotoshootings, beispielsweise für Familien oder Hochzeitspaare.

www.affotografie.de
Instagram: _af_fotografie

DEUTSCHE



SCHUHMEILE

HAUENSTEIN

eine Million

SCHUHE &
LIFESTYLE



WWW.SCHUHMEILE.COM

SONNTAGS
GEÖFFNET
März bis
Oktober

MUSTANG

paul green



Tamaris®

Think!

Clarks

GEOX

BIRKENSTOCK

JOSEF SEIBEL

MEINDL



ECCO



rieker



CMP



VANS®

HOKA

DIESEL

KENNEL & SCHMENGER
SCHUHMANUFAKTUR

bugatti waldläufer

LLOYD
SHOES FOR MEN!

Gabor®